



AMEKE

Jan Dirk Wiewelhove ist aus Mexiko zurück und zieht ein Fazit seines Auslandssemesters. SEITE 3



SENDENHORST

Für das Sommerferien-Programm hat sich der Verein FiZ so einiges vorgenommen. SEITE 6



SPORT

Viele Neuerungen gibt es bei der DJK Olympia Drensteinfurt – unter anderem einen neuen Vorsitzenden. SEITE 5

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 19 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 7. März 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst sonnig, dann ziehen Wolken auf, abends kann es regnen, dazu 9 Grad
Donnerstag: heute ein Mix aus Sonne, Wolken und Regen, Temperaturen um 6 Grad
Freitag: die meiste Zeit bedeckt, manchmal lugt die Sonne durch die Wolken, 9 Grad



127 Kinder angemeldet

Die Realschule St. Martin ist zufrieden

Sendenhorst • Die Realschule St. Martin ist mit den Anmeldezahlen sehr zufrieden. Bis Mitte vergangener Woche wurden 127 Kinder für die neuen 5. Klassen angemeldet, insgesamt mehr Mädchen als Jungen. Damit liegt die Zahl trotz zurückgehender Abgängerzahlen der Grundschulen etwas höher als 2011.

Da einige doppelte Anmeldungen vorliegen, wird die Zahl der tatsächlich aufgenommenen Schüler wahrscheinlich bei etwa 112 liegen. Damit werden vier Klassen gebildet, deren Schülerzahl bei etwa 28 liegen wird. Die Schule ist froh, dass damit die Zeit der wesentlich größeren Klassen auch in Sendenhorst zu Ende geht. Unter den Neuaufnahmen sind zwei Kinder mit einem speziellen sonderpädagogischen Förderbedarf. Die in kirchlicher Trägerschaft stehende Realschule St. Martin will sich bewusst dieser Aufgabe inklusiver Beschulung stellen, erklärt sie.

Über 60 der aufgenommenen Kinder kommen aus dem Gebiet der Stadt Sendenhorst, die übrigen Schülerinnen und

Schüler aus den Nachbargemeinden. Ungeachtet der Veränderungen im Schulsystem der Nachbarkommunen erfreut sich die Realschule St. Martin damit weiterhin auch eines großen Zuspruchs aus der Region. Hier hat es bei den Orten, aus denen Kinder traditionsgemäß nach Sendenhorst fahren, keine größeren Verschiebungen der Schülerzahlen gegeben.

Erstmals können die neuen Schüler unter vier verschiedenen Profilen der neuen Klassen wählen. Neben der schon viele Jahre erprobten Musikklasse gibt es das Angebot eines besonderen Profils „Naturwissenschaften“, „Englisch“ sowie „Sport und Gesundheit“. Für Donnerstag, 8. März, sind die „neuen“ Eltern zu einem ausführlichen Informationsabend in die Schule eingeladen. Er findet um 19 Uhr in der Aula statt.

Die Realschule St. Martin will mit dem Angebot von Profilklassen besondere Interessen der Schülerschaft aufgreifen und so auch die Identifikation der Mädchen und Jungen mit „ihrer“ Klasse stärken.



Ein neues Projekt konnte die Bürgerstiftung Sendenhorst/Albersloh jetzt verwirklichen: offene Bücherregale in Kindertageseinrichtungen. Am Donnerstag haben Vertreter der Bürgerstiftung die Bücherregale an die Kitas St. Marien, St. Ludgerus, Biberburg, Stoppelhopper und Maria Montessori übergeben. Die Idee hinter den Bücherregalen ist ein Reges Tauschsystem: Jeder, der ein interessantes Buch im Regal findet, kann es sich herausnehmen und sollte im Gegenzug ein Buch einstellen. So wird auf der einen Seite immer für neuen Lesestoff gesorgt, auf der anderen Seite bleiben Bücher im Umlauf, die ansonsten nach dem Lesen zu Hause verstauben würden. Wichtige Komponente ist aber auch der soziale Aspekt, da ein solches Regal auch Treffpunkt oder Anlaufstelle sein kann. Obwohl die Regale in den Kindertageseinrichtungen stehen, sollen nicht nur Kinderbücher, sondern auch welche für Erwachsene eingestellt werden. „Denn der generationsübergreifende Faktor war uns wichtig, da so eine lebendige Tauschkultur um Bücher entstehen kann“, erklärte Ulrich Habla, Vorsitzender der Bürgerstiftung. Nach der Übergabe der Regale fuhren Vertreter der Bürgerstiftung die Kitas ab und lieferten für einen ordentlichen Start auch einen ersten Satz Bücher, damit die Regale auch sofort genutzt werden können. Die Bücher wurden übrigens von der Familie Herbort aus Albersloh gespendet.

Foto: pr

Kleine Karte, großer Dank

Auch in Drensteinfurt kann ab sofort die Ehrenamtskarte beantragt werden

Drensteinfurt • Als 152. Kommune in Nordrhein-Westfalen und als neunte im Kreis Warendorf wird nun auch Drensteinfurt die Ehrenamtskarte einführen. Gestern wurden in der Stadtverwaltung die dafür notwendigen Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet.

Die Ehrenamtskarte soll ein Dankeschön an die engagierten Bürger sein und deren Einsatz anerkennen. Die Karte kann beantragen, wer seit mindestens zwei Jahren für fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich tätig ist, ohne dafür eine Aufwandsentschädigung zu erhalten. Jugendliche, die bereits im Besitz einer Jugendleiter-Card (JuleiCa) sind, können die Karte schon nach einem halben Jahr Engagement beantragen. Mit der Karte warten dann

bestimmte Vergünstigungen, für Drensteinfurt könnte das beispielsweise der geringere Eintrittspreis für das Freibad sein oder günstigere Gebühren bei der Teilnahme an VHS-Kursen. Die konkreten Angebote will die Stadt jetzt in Zusammenarbeit mit der Akademie Ehrenamt ausarbeiten. Der Verein begleitet die Kommunen im Kreis Warendorf, die die Karte bisher eingeführt haben. Bis zum Jahresende will man auf Kreisebene insgesamt 250 Vergünstigungen vorweisen

können. Diese sowie die landesweiten Angebote sind auf der Homepage des Familienministeriums eingestellt.

Ab sofort sind die nötigen Anträge im Bürgerbüro erhältlich sowie online bei der Stadt Drensteinfurt und der Akademie Ehrenamt zu finden. Die ersten Karten für engagierte Drensteinfurter Bürger sollen dann im späten Frühjahr ausgegeben werden. •ne

www.ehrensache.nrw.de
www.drensteinfurt.de
www.akademie-ehrenamt.de



Gestern wurden auch in Drensteinfurt die Kooperationsvereinbarungen zwischen der Stadt Drensteinfurt, dem Land NRW und der Akademie Ehrenamt unterzeichnet (vorne v.l.): Catrin Boss vom NRW-Familienministerium, Bürgermeister Paul Berlage, (hinten v.l.) Fachbereichsleiter Gregor Stiefel, Wirtschaftsförderin Ute Homann sowie Margret Bitter und Franz-Ludwig Blömker vom Verein Akademie Ehrenamt.

Foto: Evering



Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit freundlicher Empfehlung unserer Ernährungsberaterin:

Elefanten-Brot
Dinkelgetreide, fein ausgemahlen, sehr mild, sehr saftig, besonders gut bekömmlich, weizenfrei, laktosefrei
750 g **2,50€**

Dinkel-Kirsch-Vanille-Krústchen
100% Dinkelgetreide, gefüllt mit Kirschen und Vanillepudding weizenfrei
St. **1,20€**
Angebot: 2 St. **1,99€**

Kleine „Dinkologie“:
Dinkel ist ein Urgetreide und Vorläufer des heutigen Weizens. Es ist besonders gut geeignet für eine vollwertige Ernährung, denn: neben einem hohen Ballaststoffgehalt ist es reich an Vitamin A, E, B1, B2 und Niacin. Ein hoher Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren und Mineralstoffen trägt zu einem gesunden Stoffwechsel bei. Kieselsäure wirkt sich positiv auf Konzentration und Denkfähigkeit aus.
Insbesondere Allergikern, Diabetikern und Menschen mit Neurodermitis möchte ich dieses wunderbare Getreide wärmstens ans Herz legen.

bleiben Sie gesund!
Ihre Katja Zimmermeier
Ernährungsberaterin im Backerhandwerk

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, 11. März
11-16 Uhr
kostenlos! Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

Buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Baumschnitt häckseln lassen

Sendenhorst/Albersloh • Die Stadt bietet ihren Bürgern die Möglichkeit, am Recyclinghof Sendenhorst am Samstag, 17. März, sowie am Recyclinghof Albersloh am Samstag, 24. März, jeweils von 10 bis 12 Uhr Strauch-, Ast- und Baumschnitt aus dem eigenen Garten für den Eigenbedarf häckseln zu lassen. Die Menge sollte sich auf einen Auto-Anhänger beschränken. Bedienstete des städtischen Baubetriebshofes werden bei den Arbeiten behilflich sein.

Gruppe hört Geschichten

Walstedde • Beim Treff der Gruppe „60 plus“ am Montag, 12. März, um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus ist Pastor em. Wilfried Voss zu Gast. Nach Andacht und Kaffeetrinken liest er aus seinen Geschichten aus der Nachkriegszeit.

WIR BAUEN FÜR SIE UM!

Die Volksbank an der Kirchstraße 8 wird umgebaut. Hierfür benötigen wir etwa ein halbes Jahr. Während dieser Umbauphase bitten wir Sie, uns ab Montag, 12. März, an der Oststraße 16-18, zu besuchen. Zum Service- und Beratungsangebot gehören auch während der Geschäftszeiten Geldautomat und SB-Terminal.

Freitag, 9. März:

Wegen Umzug bleibt der Service- und Beratungsbereich an der Kirchstraße 8 ganztägig geschlossen. Das SB-Zentrum bleibt geöffnet, auch während der Umbauphase.

SB-Zentrum (24-Stunden-Bereich)
Vom Umbau nicht betroffen

Rund um die Uhr
weiter für Sie geöffnet.

Montag, 12. März:

Unser Volksbank-Team heißt Sie ab heute an der Oststraße 16-18 herzlich willkommen.



Volksbank Sendenhorst
www.vereinigte-vb.de



Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Treff, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Café Malta, Tipps zur Ergotherapie, Cafeteria des Malteserstifts
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 12 Uhr: Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: kfd, Vortrag „Wirtschaft ohne Wachstum – bescheiden aber stabil“, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 14 Uhr: kfd, Fahrt zur Soletherme in Bad Sassendorf, Hallenbadparkplatz
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 20 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Versammlung, Sozialraum der Westtorhalle

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Zwar-Gruppe, Kochkurs, Städt. Realschule

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 19 Uhr: Realschule, Info-Abend für Eltern neuer Schüler, Aula
- 19 Uhr: Unternehmernetzwerk, Treff, Hotel Bartmann

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte

Freitag

Drensteinfurt

- 15-17 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Warenannahme, Grundschule
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Folk-Live-Konzert mit „Norland Wind“, Alte Post
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: Fortuna, Mitgliederversammlung, Kessebohm

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 16 Uhr: kfd St. Martin, Kinobesuch in Münster, ab Bushaltestelle Krankenhaus
- 20 Uhr: SG, Mitgliederversammlung, Café Titanic
- 20 Uhr: Feuerwehr, Jahreshauptversammlung, Gerätehaus (Fröbelstraße 15)
- 20 Uhr: Konzert mit Brooks Robertson, Haus Siekmann

Albersloh

- 19-20.30 Uhr: AKC, Wintertraining in der Wersehalle

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Verkauf, Grundschule; 16-17 Uhr: Erlös- und Warenausgabe
- 11 Uhr: Tibet-Aktionstag, bei Fam. Blümer (Hermann-Tross-Winkel 4)
- 11-17 Uhr: Messe zum Schulanfang, Dreingau-Halle
- ab 19 Uhr: 2. Drensteinfurter Kneipennacht: Kayserhof, Festhalle Volkmars, Gasthaus Zur Werse, Gaststätte Hammer Poat, Restaurant La Piccola, Münsterländer Hof und Gaststätte/Saal Amigos

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Albersloh

- 16 Uhr: Kegelmeisterschaften, Gaststätte Geschermann

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Paul Lips vollendet am 9. März das 81. Lebensjahr.
- Hermann Tiggemann vollendet am 9. März das 83. Lebensjahr.

Kooperative Spiele

Drensteinfurt • Zu einer Fortbildung für Jugendleiter lädt das Jugendwerk Driwa am Donnerstag, 22. März, von 19 bis 21.30 Uhr in den Kulturbahnhof Drensteinfurt ein. Auf dem Programm stehen „Kooperative Spiele für Gruppenstunde und Ferienlager“. Die Leitung haben Claudia Lewandowski-Möller und Rüdiger Pieck. Anmeldung per E-Mail: r.pieck@drensteinfurt.de. www.driwa.org



Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr wird am ersten Freitag im März in mehr als 170 Ländern der Welt ein Gottesdienst gefeiert. In diesem Jahr riefen die Frauen aus Malaysia: „Steht auf für Gerechtigkeit!“. Zahlreiche Besucherinnen folgten diesem Aufruf und fanden sich zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina ein. Nachhaltig beeindruckte das ökumenische Vorbereitungsteam durch Wortbeiträge und aktive Darstellungen (Bild). Im Anschluss wurden im Alten Pfarrhaus Köstlichkeiten aus Malaysia gereicht. Auch in Rinkerode und Walstedde war der Weltgebetstag begangen worden. Foto: pr



Elf fleißige Walstedder haben jetzt wieder ihren Beitrag dazu geleistet, dass es rund um das Lambertusdorf etwas sauberer ist. Die Aktion „Saubere Feld-, Weg- und Wiesenraine“ wurde zum 13. Mal von Kolpingsfamilie und Heimatverein veranstaltet. Mit Harken, Blauen Säcken und Eimern bewaffnet zogen die Männer und Frauen am Samstagmorgens los. Nachdem der gesammelte Unrat gegen Mittag in einen Container der Stadt in Drensteinfurt gebracht worden war, stärkte man sich noch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Hause Lutterbeck. Text/Foto: Wiesrecker

Die holde Weiblichkeit

Im Kulturbahnhof Drensteinfurt hieß es am Sonntag: „Frauen gestern, heute, morgen“

Drensteinfurt • Was ist das Beste am Frausein? Ist es die Tatsache, das „schöne Geschlecht“ zu sein? Oder die Möglichkeit, Mutterrolle und Karriere unter einen Hut bringen zu können? Heute gibt es unzählige Antworten auf diese Frage.

„Noch in den 70er Jahren durfte die Frau nur einem Beruf nachgehen, wenn es ihre Pflichten in Haushalt und Familie nicht einschränkte“, erzählte die Stellvertretende Bürgermeisterin Regina Ruß bei der Eröffnung des diesjährigen Frauentages im Kulturbahnhof, der ganz unter dem Motto „Frauen gestern, heute, morgen“ stand.

Hier konnte Frau nun einen Tag lang ihre feminine Seite ausleben: Sie konnte sich bei Massagen und Kosmetik entspannen, beim Papierschöpfen und Filzen ihre kreative Ader zeigen oder frühlingshafte Blumendekorationen gestalten. Für die aktive Frau von heute gab es mit kleinen Tanzkursen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Nach der körperlichen Anstrengung entspannten sich die Frauen im Café bei Gesellschaftsspielen, Kaffee und Kuchen und erhielten auch dort einen Einblick in das Frausein von damals: Auf den Tischen lagen alte Poesiealben aus, die von Sehnsüchten, Wünschen und

Lebensweisheiten erzählten.

Dokumente aus früheren Zeiten konnten die Anwesenden auch in der kleinen Bücherecke im oberen Stockwerk finden. Dort lagen sowohl alte Werke, wie beispielsweise ein „Handbuch über Liebe, Geschlecht und Eheleben“, als auch moderne Frauenromane und Portraits über berühmte Frauen aus.

Es gab Workshops, um sein eigenes Körpergefühl, beispielsweise durch bewusstes Gehen, zu verbessern, die Zusammensetzung des eigenen Körpers, etwa die Verteilung von Muskelmasse und Körperfett, zu ermitteln und

Tipps zu erhalten, wie Gesundheitsrisiken vorgebeugt werden kann.

Und natürlich durfte am Frauentag eine bunte Modenschau nicht fehlen.

Erfülltes Leben

Von einem positiven, erfüllten Leben und den Möglichkeiten, dieses zu erreichen, handelten auch einige Vorträge, die gut besucht waren, denn: Die moderne Frau nimmt ihr Leben selbst in die Hand. Dessen waren sich die Anwesenden in der abschließenden Diskussion zum Thema des diesjährigen Frauen-

tages einig.

Organisatorin Michaela Lenz kann ein positives Fazit ziehen: „Der Frauentag war abwechslungsreich, es war auf allen Etagen sehr lebendig. Die Angebote wurden durchweg gut angenommen. Ich habe mich besonders darüber gefreut, viele neue Gesichter zu sehen.“ Auch das neue Konzept, keinen Kartenvorverkauf mehr anzubieten, habe sich bewährt. „Einige Frauen berichteten mir, dass sie ungeplant den ganzen Tag geblieben sind, obwohl sie eigentlich nur ein spezielles Angebot nutzen wollten“, so Michaela Lenz. •vik/ne



Kreative Angebote standen beim Frauentag ganz hoch im Kurs.

Foto: Tschirpke

„Die Leute sollen hinsehen“

Die Pfarrgemeinde St. Regina stellte ihr neues Projekt „Blick-Kontakte“ vor

Drensteinfurt • Der Startschuss ist gefallen, und die ersten Fotomodelle sind schon gefunden: Am Samstagabend stellte der Pfarrgemeinderat in der Alten Küsterei sein neues Projekt „Blick-Kontakte“ vor.

Das Ziel ist es, durch Fotos von Menschen mit Behinderungen Berührungsängste abzubauen und einen unbefangenen Umgang mit ihnen zu fördern. Um dies zu erreichen, werden die Schülerinnen Rike Möllmann und Judith Wiesrecker in den nächsten Monaten Fotos machen, die dann an den unterschiedlichsten Orten ausgestellt werden. Hilfe werden sie dabei von der Fotografin und Publizistin Annet van der Voort erhalten.

Kontakt aufnehmen

„Die Leute sollen hin- und nicht wegsehen. Sie sollen unsere behinderten Mitbürger im Blick haben und Kontakt zu ihnen aufnehmen“, sagte Pastoralreferentin Mechthild Döbbe, die das Projekt mitgestaltet. Neben ihr waren auch Bürgermeister Paul Berlage, Pastor Matthias Hembrock, Pfarrerin Annette Heger, Susanne Lettmann vom Pfarrgemeinderat und der ehemaliger NRW-Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef

Laumann (CDU) anwesend, der die Schirmherrschaft übernommen hat. Rund 50 Interessierte ließen sich am Samstag informieren.

Laumann wünschte sich vor allem, dass der Umgang mit Behinderten so wie mit allen anderen Menschen auch ist, nämlich dass sie weder „betüddelt noch ausgegrenzt werden“. In der Politik habe sich zwar Einiges getan, dieses Ziel sei allerdings noch nicht erreicht worden. „Dazu gehört beispielsweise, dass

auf Dauer weniger Behindertenwerkstätten gebraucht werden, weil behinderte Arbeitssuchende leichter auf dem normalen Arbeitsmarkt eine Stelle finden“, so Laumann. Wenn alle Modells richtig in Szene gesetzt wurden, dann wird die Ausstellung am 10. November zeitgleich mit der Buchausstellung im Alten Pfarrhaus eröffnet.

Danach hat sie eine lange Reise durch zahlreiche Gemeindehäuser und andere öffentliche Gebäude im Um-

kreis vor sich. „Es kommen immer noch neue Ausstellungsorte hinzu“, erzählte Mechthild Döbbe. Bis jetzt stehen als Orte nach dem Alten Pfarrhaus bereits die kircheneigenen Räume in den drei Ortsteilen, das Malteserstift St. Marien, das Haus Walstedde, die Malteserklinik St. Anna in Duisburg, das Marienhospital in Hamm und das Schulamt des Bistums Münster fest.

Mitmachen

Dort kann jeder die Fotos von den – bis jetzt – 14 Fotomodellen betrachten. Gina Köhler und Heike Merschhoff-Grawunder, die die Projektleitung übernommen haben, suchen jedoch noch nach weiteren Models. Wer Interesse hat, kann sich unter Tel. (02508) 997376 melden.

Als Mutter eines behinderten Sohnes ist sie sich der Bedeutung des Projektes bewusst: „Als Mutter war es immer schwierig, Kontakte für meinen Sohn zu finden, da er auf eine Schule in Münster geht und so in Drensteinfurt niemanden kannte. Die Möglichkeit, ihn etwa in Vereinen anzumelden, wächst, wenn der Umgang anderer Kinder mit einem Kind mit Behinderung natürlicher und vorurteilsfreier wird.“ •vik



Judith Wiesrecker (l.) und Rike Möllmann werden die Fotos zum Projekt beisteuern.

Foto: Tschirpke

Mode zum kleinen Preis

Hamm • Deutschlands größter Second-Hand-Modemarkt findet wieder am Sonntag, 11. März, in den Zentralhallen Hamm statt. 1994 begann er zaghaft mit zwei Märkten im Jahr. Heute ist der Bedarf von Ausstellern und Besuchern so gestiegen, dass die Veranstaltung monatlich durchgeführt wird. Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung gehört selbstverständlich zum Angebot. Accessoires wie Hüte, Taschen, Schals, Gürtel, Schuhe, Schmuck und Artikel rund ums Baby sind ebenfalls zu finden. Der Second-Hand-Modemarkt hat von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 2,50 Euro, das Parken ist kostenlos. www.zentralhallen.de

Flagge zeigen für Tibet

Drensteinfurt • Auch in diesem Jahr ruft die Tibet Initiative Deutschland wieder dazu auf, am Samstag, 10. März, Flagge für Tibet zu zeigen. Seit 2009 hatte Raphaela Blümer (Grüne) mit Erlaubnis des Bürgermeisters die Flagge vor der Alten Post gehisst. In diesem Jahr lädt Raphaela Blümer alle interessierten Bürger am Tibet-Aktionstag um 11 Uhr an den Hermann-Tross-Winkel 4 in Drensteinfurt ein, um dem Hissen der Flagge beizuwohnen. Zu dieser viertelstündigen Aktion gibt es eine Tasse heißen tibetischen Tee.

Kochen und Abnehmen

Drensteinfurt • Neuer Termin für den Vortrag „Abnehmen mit Schüßler-Salzen“ ist am Montag, 7. Mai, um 19.30 Uhr in der Alten Post. Der anschließende Kochabend „Kochen mit Schüßler-Salzen“ finden dann am Montag, 14. Mai, um 19.30 Uhr in der Städtischen Realschule statt. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436, oder im Internet. www.vhs-ahlen.de

Hembrock nun auch Definitor

Drensteinfurt • Drensteinfurts Pfarrer Matthias Hembrock ist ab dem 15. März 2012 bis zum März 2018 Definitor, also Stellvertreter der Dechant, für das Dekanat Ahlen. Das teilt das Bistum Münster mit.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- Staljan
- Möbel BOSS
- Polster Aktuell

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Seltsame Anrufe

Mülltrennung: Hinweise nicht von der Stadt

Drensteinfurt • Merkwürdige Telefonate haben in den vergangenen Wochen einige Bürger erheblich verunsichert: „Wir haben Ihre Gelben Wertstoffsäcke kontrolliert und festgestellt, dass sie falsch befüllt sind! Das geht so nicht, Sie müssen besser sortieren.“ So oder so ähnlich klangen die Vorwürfe, die ein männlicher Anrufer mittleren Alters formulierte. Er sei Angestellter der Stadt und würde Kontrollen durchführen. Abfalltrennung sei schließlich wichtig, und da müsse jeder mitmachen. Rückfragen von Angerufenen bei der städtischen Abfallberatung brachten Klärung: Es gab in letzter Zeit

weder Kontrollen noch Anrufe bei Betroffenen. Das teilt die Stadt nun in einer Presseerklärung mit. „Wenn unsere Entsorger oder die Verwaltung Kontrollen der Wertstoffgefäße durchführen, dann kleben wir entsprechende Hinweise auf die Gefäße und lassen diese gegebenenfalls ungeleert“, klärt Hans-Ulrich Herding, Abfallberater in der Stadtverwaltung, auf. „Auf keinen Fall rufen wir bei Betroffenen an“, versichert er. Entsprechend deutlich fällt auch sein Rat an die Betroffenen aus: „Legen Sie einfach auf, wenn jemand wegen falsch befüllter Wertstofftonnen bei Ihnen anruft. Wir sind das nicht!“

Die Dreingau Zeitung gratuliert



Die Rinkeroderin Maria Voß (geb. Wentingmann) feiert am 9. März ihren 100. Geburtstag

Foto: Schneider

Maria Voß wird 100 Jahre alt

Feier am Freitag im Pfarrzentrum

Rinkerode • Dort wo sie ihre vier Kinder zur Welt brachte, feiert Maria Voß (geb. Wentingmann) am Freitag ihren 100. Geburtstag: im Rinkeroder Pfarrzentrum. Die Jubilarin und ihre 90 Gäste werden sich bei einem echt westfälischen Mittagessen – Hochzeitssuppe, Rindfleisch mit Zwiebelsoße und Herrencreme – fröhlich daran erinnern, dass im Pfarrzentrum einst das Hospital zur Heiligen Familie beheimatet war. Aber die Erinnerungen werden sicher noch weiter zurückgehen – bis ins ferne Jahr 1912. Damals wurde das heutige Geburtstagskind am 9. März in der Bauerschaft Eickenbeck als viertes von zehn Kindern geboren. In Rinkerode besuchte Maria Wentingmann die Volksschule. Gleich nach ihrem letzten Schultag sagte ihr Vater: „Zieh die Kinderschuhe aus, du bist erwachsen!“. Die damals 14-jährige musste auf dem Hof und auf dem elterlichen Feld mit anpacken. Nach dem Tod der Mutter führte die junge Frau den Hof und kümmerte sich um ihre Geschwister.

Ehrenämter

1937 heiratete sie Josef Voß, Landwirt in Hemmer, und zog auf seinen Hof. Voß bekleidete in Rinkerode mehrere Ehrenämter, unter anderem war er Ortsvorsteher. Es folgten turbulente Jahre. 1939, 1941, 1944 und 1946 wurden die Kinder der Eheleute – zwei Jungen und zwei Mädchen – geboren. Im November 1940 schlug eine Fliegerbombe zehn Meter neben dem Schlafzimmer

von Maria Voß ein. Die junge Mutter überlebte unversehrt, aber das Dach des Hofes war zerstört. „Die Kriegsjahre waren nicht die Schönsten“, sagt Maria Voß heute bedächtig. In der Nachkriegszeit half sie vielen Menschen, die nichts mehr zu essen hatten. „Wenn welche an die Tür kamen, dann haben wir alle was gegeben“, erinnert sie sich.

Unfallfrei

Die nächsten Jahre wurden ruhiger. Maria Voß kümmerte sich weiter um Haushalt und Familie. Mit 48 Jahren machte sie den Führerschein. Bis ins Alter von 85 Jahren fuhr sie unfallfrei, danach überließ sie das Autofahren anderen. Sohn Franz-Josef übernahm 1960 den Hof. Die Jubilarin war viele Jahre lang Bezirkshelferin beim Mütterverein. Außerdem begleitete sie als Köchin Ferienfreizeiten der katholischen Kirche. Zudem schob sie im Kegelclub „Frohsinn“ bis ins Alter von 97 Jahren eine fröhliche Kugel. Heute wohnt Maria Voß bei ihrem Sohn Hugo, Hemmer 12. Sie liebt Spaziergänge an der frischen Luft und freut sich an inzwischen 14 Enkeln sowie 17 Urenkeln. Die freundliche alte Dame hat sich ihren Humor stets bewahrt. Auf die Frage, was ihr aus „ihrem“ Jahrhundert denn besonders in Erinnerung geblieben ist, zieht sie lächelnd eine Bilanz ganz alltäglicher Stärke: „Wir kriegten nicht viel Neues. Die Kleider wurden nur länger gemacht und dann wieder angezogen.“ •jan

Der Ameker Jan Dirk Wievelhove studiert Interamerikanische Studien an der Universität Bielefeld. Ein

wichtiger Bestandteil des Masterstudiums ist es, ein Halbjahr im Ausland zu verbringen. Das Wintersemester

erlebte der 25-Jährige an der Universität von Guadalajara in Mexiko, um sein Spanisch zu verbessern und Land und

Leute kennen zu lernen. Jetzt ist er zurück in der Heimat und zieht ein Fazit seines Auslandssemesters.

BIENVENIDOS EN MÉXICO

Abschied von neuen Freunden

Jan Dirk Wievelhove erinnert sich an seine letzten Tage in Guadalajara



Bei einem Abstecher in die USA bewunderte Jan Dirk Wievelhove in Las Vegas auch diese Sphinx.

Foto: pr

die von Mariachi-Sängern bis zum Chili-scharfen Essen reichte. Ein Höhepunkt meines Aufenthalts war die Reise durch Süd Mexiko, die ich nach Semesterende antrat. Vom 23. Dezember bis zum 9. Januar war ich mit Freunden unterwegs und sah sagenumwobene Maya-Ruinen im Urwald und gewaltige Schluchten, die von einem Fluss durchzogen wurden. Im Gegensatz dazu stand dann der Massentourismus in Cancun und Playa del Carmen. Besonders prägend für meinen Aufenthalt waren die persönlichen Begegnungen

mit einheimischen Studenten und Professoren. Ich ging mit ihnen essen, feiern und erlebte lokale Kultur pur bei gemeinsamen Abenden. Ich sah Professoren, die un-nachahmlich auf der Tanzfläche wirbelten. Daraus sind Freundschaften entstanden, die hoffentlich andauern.

USA-Reise

Zum Abschluss meines sechsmonatigen Aufenthalts nutzte ich die Chance, um in die USA zu reisen. Zusammen mit einer Freundin bereiste ich Teile Kaliforniens, Las Vegas und den Grand

Canyon. Wir begannen in San Francisco, einer Stadt, die ihren Charme durch ihre Lage am Wasser bekommt. Wir besuchten die berühmte Gefängnisinsel Alcatraz und setzten unsere Reise an der Küste fort. Die Steilküsten sind wunderschön und stehen im starken Kontrast zu den weiten Sandstränden um Los Angeles. Dort schauten wir uns Hollywood kurz vor der Oscar-Verleihung an. In Las Vegas sahen wir dann die Macht des Glücksspiels: Mitten in der Wüste gibt es dort den Eiffelturm, die Sphinx und die Freiheitsstatue – in einer Straße. Bei einer Tour zum Grand Canyon bewunderten wir zudem eines der größten Naturwunder der Welt. Die Weite dieser Felslandschaft lässt einem den Atem stocken. Zurück in Guadalajara hieß es, Abschied von allen Freunden zu nehmen. Wir trafen uns in der ältesten Cantina der Stadt, einer unauffälligen Bar mit Livemusik. Bei traditioneller mexikanischer Musik ließen wir das gemeinsame halbe Jahr noch einmal Revue passieren. Ich empfinde tiefe Dankbarkeit für die gemeinsamen Erlebnisse und bin mir sicher: Ich werde nach Mexiko zurückkehren.“ •jdw

Feuerwehr feierte Familienfest

Alternative zur Generalversammlung / Ehrungen und Beförderungen



Michael Bernzen (Stellv. Kreisbrandmeister), Fachbereichsleiterin Stefanie Benting, die Geehrten Jörg Kronshage, Günther Fronda und Udo Eichmann, Ralf Becker (Stellvertretender Feuerwehrleiter), Heinz-Jürgen Gottmann (Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt) und Bürgermeister Paul Berlage.

Foto: Puente

drucksvolle Leistungsbilanz der Drensteinfurter Feuerwehr, sowohl hinsichtlich des Ausbildungs- als auch des Einsatzdienstes. Insgesamt mussten die Brandexperten im Jahr 2011 zu 213 Einsätzen ausrücken.

Viele Namen

Feuerwehrmann dürfen sich neuerdings Jonas Struckamp, Jonas Groll, Pia Eichmann, André Schulz, Justin Brügge-mann, Dominik Köster, Benedikt Dartmann, Dennis Gose-

brink, Rainer Vogel und Jonas Surmann nennen. Zu Oberfeuerwehrmännern befördert wurden Jonas Brinkötter und Jörg Hambrock. Rodegang El-kendorf, Rüdiger Stückmann, Stephanie Möllers und Petra Harke bekleiden fortan das Amt des Hauptfeuerwehr-mannes. Außerdem dürfen sich Daniel Niester, Marc Wentigmann und Michael Hagedorn Unterbrandmeister nennen. Jörg Schulz, Mike Siepenkötter, Markus Stück-mann und Martin Rips haben die Beförderung zum Haupt-

brandmeister erhalten. Zu silbernen Dienstgradabzeichen wechselten Detlev Klein und Christian Bruns. Bereits 25 Jahre im Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr sind Michael Hartwig, Jörg Kronshage und Andreas Kahlert. Für ihre 35-jährige Mitgliedschaft und die Mitgründung der Drensteinfurter Jugendfeuerwehr wurden außerdem Udo Eichmann, Günther Fronda und Heinz-Jürgen Gottmann mit einem Verdienstorden ausgezeichnet. •cpl

Aktiver Verein mit vielen Plänen

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Drensteinfurt



Das Vorstandsteam (v.l.): Ludwig Flöter, Theo Heimken, Marianne Flöter, Präses Diakon Rainer Wirth, Ulla Heimken und Ehrenpräses Pastor em. Georg Famula.

Foto: Drepper

ping-Mitglieder 10 Prozent Rabatt auf ihre Rechnungen in den Fahrradgeschäften Dortmann und Mürmann bekommen. Des Weiteren ist das Stiftungsfest mit einer Bildershow der Schweiz-

fahrt geplant, und die selbst gebastelten Osterkerzen werden nach den Messen am 10. und 11. März oder in den Kirchenbüros verkauft. Der Erlös geht an Hilfsprojekte in Uganda und Bethlehem.

Auch im vergangenen Jahr hat der Verein viel unternommen, das wurde am Samstag bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zur Werse deutlich. Es gab Kochkurse, einen EDV-Kursus, zahlreiche Rad- und Wandertouren, ein Teeseminar, Besichtigungen der Klär- und einer Biogasanlage, eine Altkleidersammlung, einen Tagesausflug ins Sauerland und als Highlight die fünftägige Schweizfahrt. Zum neuen Kassenprüfer wählten die 25 Anwesenden Egon Gaßmüller. Das Vorstandsteam besteht aus Theo und Ulla Heimken, Ludwig und Marianne Flöter, Bernhard Teigelkötter, Gudrun Arthofer, Klaus Eusterwie-mann, Präses Diakon Rainer Wirth und Ehrenpräses Pastor em. Georg Famula. •dd



Termine der kfd Rinkerode

Rinkerode • Auch im Monat März gibt es Programmpunkte der kfd Rinkerode:

- Am Mittwoch, 7. März, spricht um 20 Uhr im Pfarrzentrum Prof. Dr. Niko Paech zum Thema „Hängt unser Wohlstand am seidenen Faden?“. Der Eintritt ist frei.
- Am Donnerstag, 15. März, ist um 14.30 Uhr ein Spielesachmittag im Pfarrzentrum.
- Am Mittwoch, 21. März, findet die Jahreshauptversammlung der kfd im Pfarrzentrum statt. Beginn ist um 15 Uhr, eine Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen nötig.
- Am Donnerstag, 22. März, ist um 8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse in St. Pankratius mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum.
- Am Donnerstag, 29. März, heißt es ab 10 Uhr „Gutes Benehmen ist (k)eine Glücks-sache“ im Pfarrzentrum. Ein Abend mit wertvollen Tipps steht den Frauen bevor. Anmeldung bei Elisabeth Walbaum, Tel. (02538) 302.

Basar in der Grundschule

Drensteinfurt • Der nächste Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am kommenden Samstag, 10. März, von 9 bis 12 Uhr in der KvG-Grundschule Drensteinfurt statt. Anbieter können ihre Ware am Freitag, 9. März, von 15 bis 17 Uhr nur in beschrifteten Wäschekörben abgeben (max. 50 Teile). Die Anbieternummern der letzten beiden Basare behalten ihre Gültigkeit. Neue Nummern vergeben Elisabeth Knetsch, Tel. (02508) 9467, und Verena Schulze Pellengahr, Tel. (02508) 997374. Nicht Verkauftes kann am Samstag nur von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden, nicht abgeholte Ware wird als Spende angesehen. Für den Basar werden noch dringend Helfer gesucht, Anmeldungen dafür unter Tel. (02508) 997374.

IG Werbung lädt ein

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der IG Werbung für Drensteinfurt findet am Dienstag, 20. März, um 20 Uhr im Gasthof Zur Werse statt. Es stehen Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung. Die Arbeitsgruppen geben einen Ausblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2012. Zu Gast sind die städtische Wirtschaftsförderin Ute Homann und Norbert Thewes von der Genossenschaft Werse-Energie-Netzwerk.

Versammlung der Schützen

Walstedde • Die Versammlung des Bürgerschützenvereins Walstedde ist am Freitag, 13. April, im Gasthaus Kessebohm. Einlass ist wie gewohnt um 19.30 Uhr. Das diesjährige Schützenfest findet von Freitag, 22. Juni, bis Montag, 25. Juni, statt.

Radtour rund um Rinkerode

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am Donnerstag, 8. März, alle interessierten Radler zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ ein. Start ist um 13.30 Uhr ab Dorfplatz.

Testspiele der Fußballer

Klatsche für den SVR und die SG

Auch GWA verliert / Reserven siegen

SG Sendenhorst I – Westfalia Kinderhaus: 0:5. Der Tabellenvierte der Bezirksliga 10 aus Münster war eine Nummer zu groß für die Bezirksliga-Fußballer der SG. „Da gibt es nichts zu beschönigen“, sagte Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg nach der 0:5-Packung, der dritten Niederlage im sechsten Testspiel. „In der ersten Halbzeit sind wir nicht ins Spiel gekommen. Es lief nichts.“ Kinderhaus verwandelte zwei Elfmeter zum 0:2 und legte noch vor der Pause das 0:3 nach. Im zweiten Durchgang spielte die SG 25 Minuten gut mit und hatte vier „Hochkaräter“, so Greifenberg. Doch Westfalia-Torwart Johannes Zumdick, der auch schon mal für Sendenhorst zwischen den Pfosten stand, ließ kein Treffer zu. Effektiver waren die Münsteraner, die zwei weitere Tore nachlegten. Die letzten Minuten spielten die Gastgeber zu neunt, weil Mathäus Druzd und Dominik Mey angeschlagen vom Platz mussten.

SV Neubeckum – DJK GW Albersloh: 6:3. Nach dem 6:4 gegen den SuS Enniger fielen beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer der Kreisliga A Beckum immerhin neun Treffer – aber nur drei für Albersloh. „Mit der ersten Halbzeit bin ich sehr zufrieden“, sagte GWA-Coach Michael Wester, dessen Team zur Pause 1:2 zurücklag. Die „super starken“ Neubeckumer nutzten zwei Standardsituationen, für Albersloh traf Kirill Bassauer. In der zweiten Hälfte brachte Wester sechs neue Spieler, tauschte den kompletten Viererverbund aus. Gut 25 Minuten waren die Gäste „völlig überfordert“, so der Trainer. Die Folge waren vier Gegentore zum 1:6. Immerhin fingen sich die Grün-Weißen und betrieben Ergebniskosmetik. Mike van der Haar verkürzte per Doppelpack auf 3:6. „Summa summarum fallen zu viele Gegentore“, bilanzierte Wester nach der zweiten Niederlage im dritten Testspiel.

SV Rinkerode – SV Herbern II: 0:7. Beim 3:1 gegen Bezirksligist Wolbeck war SVR-

Coach Carsten Winkler begeistert, diesmal ganz und gar nicht. „Ich hätte nicht damit gerechnet, dass wir so deutlich verlieren“, sagte er nach der Klatsche und ärgerte sich über „viele kleine Fehler“. Gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga A Lüdinghausen „war nichts zu holen“. Zur Pause stand es 0:3. Nach dem Seitenwechsel kassierten die Rinkeroder weitere vier Gegentore. Einzige Entschuldigung: „In der zweiten Halbzeit waren einige am Limit. Wir hatten eine harte Woche hinter uns“, so Winkler.

SG Sendenhorst II – TuS Saxonia Münster: 8:0; SG II – FC Nordkirchen II: 4:1. In guter Verfassung präsentierte sich die zweite Mannschaft der SG am Wochenende. Einen Tag nach dem 4:1 gegen den Tabellendritten der Kreisliga B Lüdinghausen setzten sich die von Ralf Gunnemann trainierten Sendenhorster gegen den Tabellenfünften der Kreisliga B2 aus Münster noch deutlicher durch. Im ersten Spiel trafen Timo Schmetkamp (2), Dominik Gerwin und Thomas Beckmann, im zweiten Stefan Putze (3), Jürgen Nordhoff (2), Max Pöttken, Sven Kotzur und Dominik Wenzel.

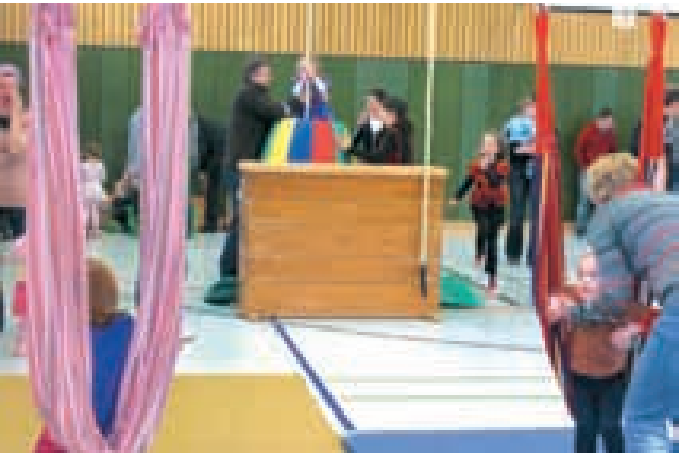
SV Drensteinfurt II – SC BG Gimble II: 6:0. Obwohl einige Spieler fehlten und die zweite Mannschaft des SVD mit einer Truppe auflief, die so wahrscheinlich nicht mehr zusammenspielen wird, setzten sich die Jungs der Trainer Peter Wimber und Florian Hammer gegen den Tabellenzwölften der Kreisliga B2 deutlich durch. Lars Hülsmann (2), Ferat Etemi, Dominik Kunz, Mark Ploczicki und Maurice Mathiak trafen.

SV Drensteinfurt I – SV Concordia Albachten: abgesagt. Das Spiel des SVD gegen den Tabellenfünften der Kreisliga A1 fiel aus, weil Albachten nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. • *mak*

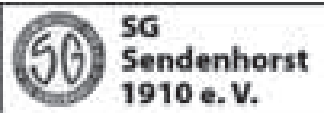
.....

Das nächste Spiel

• Donnerstag, 19.30 Uhr: **SV Rinkerode – Fortuna Walstedde**



Abenteuerlich: Zum sechsten und letzten Mal in dieser Wintersaison findet am kommenden Sonntag, 11. März, der Familiensport der DJK Olympia Drensteinfurt statt. Wer immer können sich kleine und große Sportler in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule am Windmühlenweg austoben. Das Motto lautet: „Allerlei Abenteuerliches“. Alle sportbegeisterten Familien sind eingeladen. Text/Foto: pr



Versammlung der Tanzsportler

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, die an diesem Mittwoch ab 20 Uhr im Sozialraum der Westtorhalle in Sendenhorst stattfindet. „Die TSA hofft auf zahlreiche Teilnehmer an der Versammlung“, so Sportwartin Anneliese Brandt.

Jugendfußball

Kantersieg der F1-Junioren

Fortuna Walstedde

- **F1-Jugend** – Westfalen Liesborn: 14:0. Til Barwinski (4), Felix Nettebrock (4), Niklas Averkamp (2), Maximilian Nolte, Finn Schulze-Henne, Maximilian Bachtrop, Lukas Wellie
- **G (Minikicker)** – SpVg Oelde III: 10:0. Tore: M. Bachtrop, Y. Wellie, T. Skibba (2), Höhne (2), V. Dubowyy (4)
- **A** – FSG Ahlen: 8:0. Eine Woche nach dem Rücktritt von Trainer Detlef Kober zeigten Fortunas A-Junioren Moral.

Sölter und Sand scheiden aus

Moddemann neuer Geschäftsführer des Reitvereins Rinkerode / Gemmeke bleibt 2. Vorsitzender

Rinkerode • Neuer Geschäftsführer des Reit- und Fahrvereins Rinkerode (RVR) ist Bernd Moddemann. Die Vereinsmitglieder wählten ihn auf ihrer Generalversammlung in der Gaststätte Arning einstimmig zum Nachfolger von Jochen Sölter. Dieser wollte nach zehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit für den RVR nicht erneut kandidieren.

Ebenfalls zur Wahl stand der 2. Vorsitzende. Franz Gemmeke wurde im Amt bestätigt. Vorstandsmitglied Steffi Sand schied ebenfalls aus dem Vorstand aus. Nach 25 Jahren als Kassiererin fiel ihr der Abschied sichtlich schwer. Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter Bernd Beckamp sprach den beiden Ausscheidenden seinen Dank für ihre „sehr gute Arbeit“ aus und übergab ihnen kleine Präsenten.

Des Weiteren wurden gewählt: Maike Henrichmann als neue Kassiererin, Olaf Reuter als Hallenwart (Wiederwahl), Ulrike Koch als 2. Beisitzerin neben Marie Borgmann sowie Heribert Kortendieck (Wiederwahl) und Peter Jostes als Kassensprüfer.

Der RVR kann auf ein erfolgreiches Turniertjahr 2011 zurückblicken. Beim Kreisjugendturnier des Kreises Wandendorf holte der Verein den sechsten Platz, bei der Kreismeisterschaft den siebten. Beim U16-Cup in Wandorf heimste der RVR sogar den zweiten Platz ein. Ebenfalls recht erfolgreich waren die Rinkeroder Reiter mit einem neunten Platz beim K+K-Cup im Januar dieses Jahres in



Mitglieder des alten und neuen Vorstands: (v.l.) Olaf Reuter, Bernd Beckamp, Bernd Moddemann, Franz Gemmeke, Verena Beckamp, Stefanie Sand, Maike Henrichmann, Jochen Sölter, Marie Borgmann, Stefanie Horstkötter, Anne Lackenberg, Ulrike Koch. Foto: Moritz

der Halle Münsterland. Das Jugendturnier in Handorf schloss der RVR mit einem 15. Platz ab und beim Dressurpokal des Kreises Wandendorf erzielte er den siebten Rang.

Bernd Beckamp gab ebenfalls einige Termine für dieses Jahr bekannt. So wird die traditionelle Pfingstdisco am 26. Mai stattfinden. Das Vereins-Turnier soll am 28. und 29. Juli durchgeführt werden. Die Fuchsjagd mit dem anschließenden Reiterball ist für den 6. Oktober geplant.

Zu den getätigten Investitionen des vergangenen Jahres gehört der erneuerte

Reithallenboden sowie die verbesserte Lichtenanlage in der Halle. Für dieses Jahr ist geplant, den Springplatz zu überdachen.

Gegen Ende der Versammlung berichtete Heribert Stöppler über den Wanderritt 2011 nach Büren. Obwohl die Pferde das bergige Gelände merklich nicht gewohnt waren, sei es ein gelungener Ausflug geworden. In diesem Jahr soll der Wanderritt am 7. Juni (Fronleichnam) stattfinden und mit Start in Greffen über die Wandendorfer Reitroute entlang Ost- und Westbavern führen. Zum Abschluss ließ Fuchs-

major Willi Gosebrink es sich nicht nehmen, allen anwesenden Mitgliedern ein Getränk auszugeben. Viele blieben noch, um in gemütlicher Runde Videoaufnahmen von länger zurückliegenden Aktivitäten des RVR anzuschauen, die Franz Gemmeke vorführte. • *bm*

Der Verein

1. Vorsitzender: Bernd Beckamp
Stellvertreter: Franz Gemmeke
Geschäftsführer: Bernd Moddemann
Kassiererin: Maike Henrichmann
Schriftführerin: Stefanie Horstkötter
Kontakt: Tel. (02538) 1394 (Beckamp) www.rv-rinkerode.de



Die Alten Herren der Fortuna trafen sich zu einem mannschaftsinternen Fußballturnier in der Walstedder Sporthalle. Aus 16 Kickern wurden fünf Teams gebildet, 20 Partien à sechs Minuten ausgetragen. Wilhelm Günn-ewig, Michael Fuchs und Maik Kettermann sicherten sich den dritten Platz. Im Finale setzten sich Martin Tiggemann, Martin Fröchte und Carsten Scharf gegen Ulli Vinnenberg, Michael Unger und Michael Schattauer durch. Zum Torschützenkönig ließ sich Ulli Vinnenberg krönen. Nach dem Turnier trafen sich die Fußballer im Vereinsheim, um die Sieger gebührend zu feiern. Als Preise gab es für die besten Teams Gutscheine, Pokale und Urkunden. Text/Foto: Budde



Saison beendet: Am Sonntag fand der vorerst letzte Familiensport der SG-Turnabteilung in der Sendenhorster Westtorhalle statt. Unter dem Motto „Bobbycar-Führerschein“ fanden sich viele Sportler mit ihren Bobbycars zum Spielen und Bewegen ein. Zu Beginn gab es eine Bewegungsgeschichte. Das Bobbycar wurde eingefahren, betankt und gewaschen, außerdem der Reifendruck geprüft. Anschließend konnten sich die Teilnehmer in der Bewegungslandschaft austoben oder durch Bewältigen eines Parcours den Bobbycar-Führerschein erwerben. Dafür mussten die Kinder Slalom fahren und rückwärts einparken. Zum Abschluss wurde die Waschstraße eröffnet. Text/Foto: pr

Annika Breuker gewinnt

Saskia Hopfe und Lara Brenke bei Münsterland-Meisterschaften auf den Rängen zwei und drei

Sendenhorst • 95 Turnerinnen aus 13 Vereinen traten bei den Münsterland-Meisterschaften der Kunstturnerinnen an. Die Westtorhalle in Sendenhorst war Austragungsort dieses laut Lena Wagner „hochklassigen Wettkampfes“, der in sieben Klassen aufgeteilt war.

17 Sendenhorster Turnerinnen waren für diese Titelkämpfe gemeldet, doch aus gesundheitlichen Gründen konnten nicht alle starten. Annika Ermeling und Lena Drees wurden durch grippale Infekte gestoppt, Marica Thürk zog sich am ersten Gerät eine Bänderdehnung zu und musste aufgeben.

In der teilnehmerstärksten Wettkampfkategorie 2C (Jahrgänge 1999/2000) waren fünf Sendenhorsterinnen dabei. Annika Wessel belegte Rang 13, Maren Linnemann Platz 16, Franziska Holthaus Position 19, Anna Wüstenbecker Rang 22 und Lisa Wings Platz 27.

In der Wettkampfkategorie 2B (Jahrgänge 1997/1998) vertraten Lea vom Werth (Platz 7)

und Vanessa Winkler (Rang 10) die SG. In der nächst höheren Wettkampfkategorie gingen drei Sendenhorsterinnen an den Start. Carolin Horst wurde im WK 1b (Jahrgänge 1998-2000) Neunte. Im WK 1a belegte Lara Brenke einen hervorragenden dritten Rang, dicht gefolgt von Malina Schlaumann auf Position vier.

Die höchste Wettkampfkategorie, in der das Programm der Verbandsliga geturnt wurde, dominierten die Sendenhorster Kunstturnerinnen. Annika Breuker zeigte einen „tollen Wettkampf“ (Wagner) und siegte mit der Tageshöchstnote am Schwebebalken und über einem Punkt Vorsprung vor der Konkurrenz. Saskia Hopfe, die Wagner zufolge „ebenfalls einen konstant guten Wettkampf ohne grobe Patzer absolvierte“, sicherte sich einen verdienten zweiten Platz. Valerie Hövener belegte mit der Tageshöchstnote am Boden, aber zwei Absteigern am Balken Rang sechs. Marie Böckenkötter wurde Siebte.



Landeten auf dem Treppchen: (von links) Annika Breuker, Saskia Hopfe und Lara Brenke. Foto: pr

Post für die TCR-Jugend

Fürs Training anmelden

Rinkerode • Die Jugendabteilung des Tennisclubs Rinkerode steht in den Startlöchern für die am 2. Mai beginnende Sommersaison. Alle Kinder und Jugendlichen, die Mitglied im TCR sind, bekommen in den nächsten Tagen Post. Die Anmeldeformulare für das Sommertraining sollten bis zum 30. März bei den Jugendwartinnen Mechthild Volmary und Michaela Pinnekamp abgegeben werden. Von montags bis freitags stehen wieder Trainingszeiten zur Verfügung. Wer sonst noch Lust auf Tennis hat, sollte sich möglichst bald beim Jugendwartteam melden, da die Trainingseinheiten erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind. Volmary ist unter Telefon 0172-5245400 zu erreichen, Pinnekamp unter (02538) 952804.



Für die in der Woche vom 21. bis 29. April stattfindenden Kreisjugendmeisterschaften im Tennisbezirk Münsterland des Westfälischen Tennisverbandes liegen beim TCR 23 Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen vor. „Die außergewöhnlich hohe Zahl der Anmeldungen zeigt, dass der Tennisclub Rinkerode mit seiner Jugendarbeit den Nerv der Kids trifft“, teilt Ulrike Röger mit.

Versammlung des TCR

Rinkerode • Zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. März, im Landhaus „Vier Jahreszeiten“, Altendorf 18, lädt der Tennisclub Rinkerode ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diverse Berichte, Vorstandswahlen (Schriftführer, 2. Beisitzer/Senioren) und ein Ausblick auf die kommende Saison. Außerdem findet am Samstag, 24. März, ab 18 Uhr das traditionelle Schleifchenturnier in der Halle Heyd statt.



Versammlung am 16. März

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs Drensteinfurt findet am Freitag, 16. März, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim an der Kleiststraße statt. Besondere Punkte auf der Tagesordnung sind neben den verschiedenen Jahresberichten die Vorstandswahlen und Aktivitäten zum 40-jährigen Bestehen des Vereins. Eingeladen sind alle Mitglieder des Tennisclubs ab 18 Jahren. Die Jugendlichen werden durch den Jugendvorstand vertreten. „Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten“, so Geschäftsführer Gerhard Herrmann. www.tc-drensteinfurt.de

AH-Fußball

Unglückliche Niederlage

Drensteinfurt • Eine unglückliche 3:4-Niederlage mussten die Alten Herren I gegen BW Ottmarsbocholt hinnehmen. Ein verschossener Elfmeter, ein Eigentor und ein Pfostentreffer verhinderten zumindest ein leistungsgerechtes Remis. Die Treffer für den SVD erzielten Thomas Klein, Thorsten Bories und Konrad Swierzy. Schon am Samstag (16 Uhr im Erfeld) findet gegen den FC Nordkirchen das nächste Heimspiel statt. Treffen ist um 15.30 Uhr. **SVD:** Mühlsteff, Pokorny sen., Burrichter, S. Semptner, Lembeck, Klein, R. Kröger, N. Kröger, Tillmann, Bamführer, T. Bories, Napp, Gnegel, Swierzy, Landmann

SVR stoppt des Gegners Siegesserie

TT: Erste feiert mit Mangels wichtigen Erfolg

Bezirksliga 2: Jugend Merfeld – SV Rinkerode: 6:9. Die erste Tischtennismannschaft des SVR schaffte es mit einem Auswärtserfolg gegen die zuvor drei Mal in Folge siegreichen Merfelder, ihr Punktekonto auf 14 Zähler aufzustocken, und kletterte auf den achten Platz der Tabelle. „Mit sieben Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz haben wir uns inzwischen ein ordentliches Polster erkämpft“, sagte Rinkerodes Kapitän Michael Brüggemann nach dem sechsten Saisonsieg.

Nicht zuletzt mitverantwortlich für das Ergebnis war Leistungsträger Christoph Mangels, der nach einer Verletzung ins Team zurückkehrte. In den Doppeln mussten sich Marco Althoff/Carsten Göcke und Brüggemann/Thomas Rehbaum mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. Einzig Mangels/Bernd Abelmann bezwangen ihre Gegner mit

3:1. Den zwischenzeitlichen 1:3-Rückstand drehte der SVR mit toller Moral und einer beispiellosen Serie von sechs Einzelsiegen in eine 7:3-Führung. Um die beiden letzten fehlenden Punkte mussten die Rinkeroder allerdings ein wenig bangen. Fast wäre es noch zum Abschlussdoppel gekommen, doch Reservist Abelmann behielt einen kühlen Kopf und machte mit einem 3:0-Erfolg alles klar. • **bux**

Punkte im Einzel: Mangels (2), Brüggemann (2), Abelmann (2), Göcke, Rehbaum

Bezirksliga 2

1. TTV Waltrop	17	146:	86	28:	6
2. TuRa Bergkamen II	17	141:	108	26:	8
3. PSV Recklinghausen	17	131:	82	24:	10
4. TuS Hiltrup III	17	128:	104	22:	12
5. DJK Westfalia Senden	18	141:	117	22:	14
6. TTC SG Selm	17	114:	114	18:	16
7. Jugend 70 Merfeld	17	119:	124	17:	17
8. SV Rinkerode	17	99:	126	14:	20
9. TTC BW Datteln II	16	100:	117	13:	19
10. TTC Werne	17	94:	130	9:	25
11. SG Coesfeld	17	96:	139	7:	27
12. TuS Erkenschwick	19	97:	159	6:	32

Nächstes Spiel (Samstag, 17. März): TTV Waltrop – SV Rinkerode, 18.30 Uhr

Starke Leistung nicht belohnt

TT: Fortuna mit sechster Auswärtspleite in Folge

Oberliga West 1: TB Burgsteinfurt – Fortuna Walstedde: 9:4. Ohne Frank Leschowski und Jörg Boden zeigten Fortunas Tischtennispieler beim Tabellenzweiten zwar eine starke Leistung, kassierten aber die sechste Auswärtsniederlage in Serie und die 13. Pleite insgesamt. „Wir haben uns sehr achtbar aus der Affäre gezogen, wenn man bedenkt, dass zwischen beiden Mannschaften in der nächsten Saison eventuell ein Zwei-Klassen-Unterschied besteht“, war Walsteddes Frank Lewandowski mit der Leistung zufrieden.

Die erstmals zusammen agierenden Marek Kurzepa/Frank Lewandowski gewannen ihr Doppel klar in drei Sätzen. Jens Gester/Thomas Jäggle hatten gegen das Spitzendoppel der Steinfurter die

Sensation auf dem Schläger, mussten sich aber mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Michael und Christian Fedler hatten nicht den Hauch einer Chance. Am oberen Paarkreuz gewannen sowohl Kurzepa als auch Lewandowski gegen Tim Beuing, bis dato immerhin bester Spieler am mittleren Paarkreuz. Gester holte den dritten Punkt für die Fortunen, der Rest ging leer aus. • **tj**

Oberliga West 1

1. TTC Detmold/Jerken	16	142:	60	30:	2
2. TB Burgsteinfurt	16	137:	63	29:	3
3. GSV Fröndenberg	17	135:	96	24:	10
4. TuRa Bergkamen	15	118:	81	20:	10
5. TTC GW Bad Hamm II	16	106:	113	17:	15
6. SV Bornmern	16	114:	113	16:	16
7. SV Brackwede II	16	97:	116	14:	18
8. TTC DJK Lendringen	15	95:	120	10:	20
9. TTC Herne-Vöde	16	84:	121	9:	23
10. Fortuna Walstedde	16	70:	136	5:	27
11. TuS Lohausenholz	15	56:	135	0:	30

Nächstes Spiel (Samstag, 10. März): Fortuna Walstedde – GSV Fröndenberg, 15 Uhr



Die Verleihung der Sportabzeichen, die im vergangenen Jahr in Rinkerode errungen wurden, fand in der Gaststätte Droste statt. Stützpunktleiter Manfred Kraft (2.v.r.) dankte dem Sponsor, der Sparkasse Münsterland Ost, für die Norbert Schwegmann (5.v.r.) anwesend war. Ein erfreuliches Ergebnis erzielte erneut die Grundschule Rinkerode, die beim NRW-Wettbewerb unter 117 teilnehmenden Schulen mit 133 Abzeichen Platz zwei belegte und 800 Euro gewann. Das Familiensportabzeichen erlangten mit jeweils drei Personen die Familien Breloh (3. bis 5.v.l.) und Kölske. Besondere Leistungen bei den Jugendlichen schafften Ann-Kathrin Hoenhorst, die bereits zum neunten Mal das Goldabzeichen holte, sowie Leon Berekoven mit dem siebten Gold. Bei den Erwachsenen gingen die Prüfer Sabine Stöhr (4.v.r.) mit dem 34. Gold und Georg Olbrich (l.) mit dem 20. Gold mit gutem Beispiel voran. Sportler, die verhindert waren, ihre Urkunde entgegenzunehmen, können diese bis zum 16. März bei Olbrich abholen. Text/Foto: Moritz

Badminton

Wichtiger Sieg im Abstiegskampf

SG Sendenhorst

• SG HSC/Lohausenholz II – Senioren I: 2:6. In der Bezirksklasse kommt der Aufsteiger im Kampf um den Klassenerhalt zum richtigen Zeitpunkt auf Touren. Ohne Johannes Stöwer, der krankheitsbedingt ausfiel, aber mit den Debitanten David Röhrer und Phil Anhalt gaben die Sendenhorster lediglich das zweite Herrendoppel und das Mixed ab. Durch den zweiten Sieg in Serie beim Tabellenletzten hat die SG nun 10:14 Punkte auf dem Konto – und damit als Drittlletzter zwei Zähler Vorsprung auf die TG Ahlen. • **vol**



Stolz sein können die Sendenhorster Grundschul-Schachsportler: Bei der Verbandsmeisterschaft für Grundschul-Vierermannschaften in der Sendenhorster Realschule reichte es zwar nicht für Platz eins, aber mit ihrem dritten Rang haben (von links) Alex Utnasin, Tom Henning, Nico Meißner und Lukas Wuttke die Qualifikation für die Grundschul-Meisterschaft auf NRW-Ebene geschafft. Mannschaftssiege oder -niederlagen spielten bei dem Kräftemessen keine Rolle. Lediglich die erzielten Brettpunkte gingen in die Wertung ein. Besser als die Sendenhorster waren nur die Andreasschule Wüllen und die St.-Sebastian-Schule in Raesfeld, die ebenfalls die Qualifikation schafften. Stefan Janz, Jugendwart beim Schachclub Sendenhorst und Schachtrainer in mehreren Offenen Ganztagschulen, hatte für die Kardinal-von-Galen-Schule gleich drei Mannschaften angemeldet, dazu noch ein Team aus Warendorf und eins der Kita Biberburg Albersloh. Besonders die Albersloher schlugen sich beachtlich, auch wenn am Ende Rang 19 von 20 teilnehmenden Mannschaften zu Buche stand. Als einzige Kindergarten-Truppe mussten die vier Albersloher mitunter gegen wesentlich ältere Gegner antreten. Die Mannschaften Sendenhorst II und III belegten die Plätze 14 und 16.

Text/Foto: Westhues

Güttler ist Ehrenvorsitzender

Versammlung: Viele Neuerungen bei der DJK Olympia / Geske steht an der Spitze des Vereins

Drensteinfurt • Nach 30 Jahren als Übungsleiter, 28 Jahren als Vorsitzender der Breitensportabteilung und vier Jahren als Vorsitzender des Gesamtvereins legte Joachim Güttler seine Vorstandämter aus beruflichen Gründen nieder. Daraufhin wurde er auf der Jahreshauptversammlung der DJK Olympia zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Für seine gute Arbeit und sein großes Engagement wurde Güttler mit dem „Ludwig-Wolker-Relief“ ausgezeichnet. Neuer 1. Vorsitzender ist Gerhard Geske, der auch Geschäftsführer ist.

Bei den Wahlen wurde Michael Stephan als Handball-Abteilungsleiter genauso wiedergewählt wie Willi Kleibolt als Beisitzer und HSG-Abgeordneter. Neue Leiterin der Breitensportabteilung ist Margit Gericke, die das Amt von Joachim Güttler übernahm. Pressewart bleibt Wolfgang Tettenborn, als Beisitzer engagieren sich Olaf Hussmann und Andreas von Bobart. Im Hauptvorstand folgte Geske Güttler als 1. Vorsitzender. Kassierer ist Martin Erpenbeck. Des Weiteren gehören zum Gesamtvorstand die beiden Abteilungsleiter sowie Manfred Bartmann als Beisitzer Breitensport und Kleibolt als Beisitzer der Handballer. Als Kassenprüferin wurde Kerstin Hübschen an die Seite von Horst Böning gewählt.

DJK-Ehrenzeichen

Neben den Wahlen gab es auch zahlreiche Ehrungen:

Das DJK-Ehrenzeichen in Bronze bekamen Horst Böning und Franz Graute, das silberne Gisela Hartmann, Nicole Schwarzendahl, Simone Güttler, Hans-Werner Dinter, Manfred Oberwald und Manfred Bartmann. Sabine Take-Camacho und Marlene Sändker bekamen sogar das DJK-Ehrenzeichen in Gold.

Neben Veränderungen im Vorstand gab es auch eine Satzungsänderung. Die alte Satzung stimmte aus den 1980er-Jahren. Durch die Änderung wurde auch das Kassensystem verändert. Von nun an gibt es keine Abteilungskassen mehr, sondern nur noch eine Vereinskasse. Darüber hinaus wurden die Mitgliedsbeiträge erhöht, um die steigenden Kosten zu decken. Kinder unter sechs Jahren zahlen 18 Euro pro Jahr, Kinder ab sieben Jahren und Jugendliche 36 Euro und Erwachsene 60 Euro. Der Familienbeitrag liegt bei 120 Euro jährlich. Für das laufende Jahr wur-



Mehrere Mitglieder wurden geehrt.

Fotos (2): Dom. Drepper

den folgende Termine bekannt gegeben: Am 10. März findet der Diözesanverbandstag in Rhede statt (*DZ berichtete*), am 22. März ist die Mitgliederversammlung des KSB Warendorf, und am 2. und 3. Juni wird das Jazz-&Modern-Dance-Turnier in der Dreingau-Halle ausgetragen. Außerdem fahren die Handballer vom 6. bis zum 10. Juni nach Wangerooge. Am ersten September-Wochenende wird die DJK am Dreingaufest, am



Gerhard Geske (Mitte) führt den Vorstand der DJK an. Er ist Nachfolger des Ehrenvorsitzenden Joachim Güttler (2.v.l.).

„dance factory“ siegt überraschend

DJK Olympia feiert grandiosen Auftakt der Jazz-&-Modern-Dance-Saison

Drensteinfurt • Für die DJK Olympia begann in Dülmen die Jazz-&-Modern-Dance-Saison mit dem Turnier der Jugendlandesliga West III. Für Drensteinfurt startete die Jugend-Formation „dance factory“. In den vergangenen drei Jahren war dieses Team als „Die wilde 13“ in der Kinderliga schon erfolgreich gewesen. Mit neuem Namen tanzen die Mädchen nun in der nächst höheren Altersklasse.

Mit großem Lampenfieber machten sich die 17 Mädchen im Alter von zehn bis zwölf Jahren in Begleitung ihrer Trainerin Andrea Stephan auf den Weg nach Dülmen. Gerade zu Saisonbeginn ist die Spannung besonders groß, weil die Sportlerinnen nicht wissen, ob sich die harte Trainingsarbeit der vergan-

genen acht Monate gelohnt hat und die neue Choreografie beim Wertungsgericht ankommt.

Schon in der Vorrunde zeig-

te die DJK-Formation eine ausgezeichnete Leistung, die sie sicher die Zwischenrunde erreichen ließ. So war das Ziel für das erste Turnier



Die Jugend-Formation „dance factory“ siegte.

Foto: pr



Schwarzer Samstag

HSG-Teams verlieren

Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – DJK Eintracht Hiltrup: 30:34 (15:17). Die Handballer der HSG verpassten den anvisierten Coup. Wie im Hinspiel verloren sie gegen den Tabellenzweiten. Drensteinfurts Trainer Volker Hollenberg war nach der zweiten Niederlagen am Stück bedient. Denn „mit einer durchschnittlichen Leistung hätten wir das Spiel gewonnen, doch unsere Leistung war eher unterirdisch“, sagte Hollenberg, dessen Team mit 17:19 Punkten auf Position acht bleibt. Nach einem Rückstand zu Beginn lag die HSG in Hälfte eins zwischenzeitlich vorn. Doch Hiltrup, das laut Hollenberg „keinesfalls wie eine Spitzenmannschaft aufgetreten“ ist, drehte die Partie. Auch nach dem Wechsel konnten die Gastgeber in Führung gehen, diese aber nicht ins Ziel retten.

Tore: Trautvetter (11), Kramm (8), Nübel (4), Georg (3), Welzel (3), Willige (1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC Nordwalde: 20:22 (11:13). Zwar seien sich beide Teams „auf Augenhöhe“ begegnet und hätten sich nichts geschenkt, so Trainer Gerd Terveer, doch die HSG-Damen lagen das gesamte Spiel über nicht ein Mal vorne. Nachdem die Drensteinfurterinnen in Unterzahl aus einem 13:17 ein 17:17 gemacht hatten, hatten sie beim Stand von 20:20 zwei Mal die Gelegenheit, in Führung zu gehen, ließen die Chancen aber liegen. Nordwalde nutzte das und kletterte auf Platz vier. Die HSG rutschte durch die neunte Niederlage auf Rang neun ab.

Männer, 1. Kreisklasse: HSG III – SC Westfalia Kinderhaus III: 27:33 (8:18). Eine bittere Niederlage kassierte die dritte Mannschaft im Kellerduell. Denn durch den Sieg in Stewwert zogen die Gäste aus Münster in der Tabelle an der HSG vorbei. Die Drensteinfurter stehen mit 8:30 Punkten als Vorletzter wieder auf einem Abstiegsplatz. Aus-schlaggebend für die Pleite war die schwache Leistung in der ersten Halbzeit. Mit zehn Toren Rückstand ging es in die Pause. Das war nicht mehr aufzuholen. • **mak**

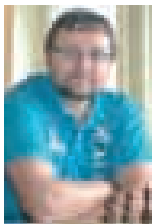
Erster Sieg in der NRW-Klasse

Sendenhorst • Der Knoten ist geplatzt – allerdings wohl zu spät: Mit 5,5:2,5 hat die erste Mannschaft des Schachclubs das Team von Ford Köln geschlagen. Durch diesen Sieg im Kellerduell der NRW-Klasse haben die Sendenhorster die rote Laterne an den Gegner weitergegeben.

Der Sieg fiel auch deshalb so deutlich aus, weil den Gastgebern in der einen oder anderen Situation das Glück zur Seite stand. So profitierte Uli Meyer von einem Fehlzug seines Gegenübers, und Uli Woestmann drückte seinen Gegner über die Zeit. Elmar Hagemann gewann klar. **Marius Ringwelski (Foto)** setzte einen Internationalen Meister matt. Bernfried Specht startete einen Mattangriff und war erfolgreich. Kapitän Jürgen Graunwer einigte sich mit seinem Gegner auf ein Unentschieden. Christian Völkers Partie ging ebenso verloren wie die von Stefan Janz.

• Die zweite Mannschaft war bei der Reserve der SF Beelen zu Gast und spielte 4:4. Für die Sendenhorster war es bereits die vierte Punkteteilung in der laufenden Spielzeit.

Ergebnisse: Jesolowitz (0), T. Brune (0,5), J. Brune (1), Specht (0), Weng (1), Gartelmann (0), Nickel (0,5), Hölischer (1)



Basar in Albersloh

Albersloh • Gut erhaltene Kinderkleidung für Frühling und Sommer, Babyartikel, Kinderfahrzeuge, Sportartikel, Kinderspielzeug und -bücher können Schnäppchenjäger wieder am Samstag, 24. März, von 8 bis 12 Uhr in der Albersloher Wersehalle erwerben. Dann findet nämlich der nächste Kinderkleider- und Spielzeugbasar statt. Wer etwas verkaufen möchte, sollte seine Sachen mit neuer Anbieternummer, Größe und Preis auszeichnen und am Freitag, 23. März, von 15.30 bis 18 Uhr in der Wersehalle abgeben (max. drei Kisten).

Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Samstag, 24. März, von 17 bis 18 Uhr. 20 Prozent des Erlöses kommen der Kinder- und Jugendarbeit zugute. Alle Besucher werden gebeten, nicht entlang der Bergstraße zu parken, sondern die Parkplätze gegenüber dem Autohaus Breul an der Münsterstraße oder vor der Feuerwehr zu nutzen. Die Parkanweiser helfen gerne weiter. Anbieternummern vergeben bis zum 21. März Claudia Brinkmöller, Tel. (02535) 953875, oder Simone Borgmann, Tel. (02535) 1358.

Für Leib und Seele

Sendenhorst • „Auftanken für Leib und Seele“: Unter diesem Motto feiert die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst einen Salbungsgottesdienst. Nach guten Erfahrungen im Kirchenkreis lässt das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Pfarrerin Ute Böning und Karin Hildebrandt von der Evangelischen Frauenhilfe am Sonntag, 11. März, um 18 Uhr alle Gemeindeglieder

in die Friedenskirche Sendenhorst ein. Jeden Monat feiert die Gemeinde den „anderen Gottesdienst“, diesmal mit dem biblischen Brauch der Segnung und Salbung. Als Angebot natürlich – darauf legen die Veranstalterinnen Wert. Es ist genauso möglich, lediglich Musik, Gebete und Lesungen zu genießen. Im Anschluss daran ist bei Getränken Gelegenheit zu Gesprächen.



Der amerikanische Gitarrist Brooks Robertson macht auf seiner „Funky Fingerstyle Guitar“-Tour durch Deutschland am kommenden Freitag, 9. März, auch Station im Sendenhorster Haus Siekmann. 1989 in Oregon geboren, spielt er seit seinem elften Lebensjahr Gitarre. Früh schon trat Robertson bei verschiedenen Festivals in den USA und Kanada auf, 2004 gewann er den Talentwettbewerb der legendären amerikanischen Radioshow „A Prairie Home Companion“. Im Vorprogramm wird am Freitag der 20-jährige Gitarrist Lukas Stenvers aus Gronau auftreten. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Jugendliche. Karten gibt's im Vorverkauf in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbeke, in Albersloh bei Hesselmann und im Lädchen sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564. Reservierungen sind auch online möglich: www.haussiekmann.de.

Foto: pr



Frühlingsfest für Senioren

Sendenhorst • Unter dem Motto „Start in den Frühling“ möchte das DRK-Team Sendenhorst/Albersloh alle Senioren zum Frühlingsfest am Sonntag, 11. März, einladen. Es beginnt um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) in der Realschule St. Martin, bei Kaffee und Kuchen wird ein unterhaltsames Programm geboten. Es werden Fahrgelegenheiten organisiert: Die Albersloher Senioren können um 14.20 Uhr am St. Josefs-Haus abgeholt werden. Anmeldung am Donnerstag, 8. März, in der Altenstube, Weststraße, oder bei Helga Löckmann, Tel. (02526) 783. Außerdem gibt das DRK bekannt, dass das Heim an der Weststraße bis zum 25. März wegen Renovierungsarbeiten geschlossen bleibt. Ausgenommen davon ist Verleihung der Blutspende-Ehrennadel am 21. März.

Drensteinfurt

Fahrt zum Keukenhof

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode lädt alle Interessierten am Samstag, 5. Mai, zu einer Tagesfahrt zum Keukenhof in Holland ein. Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Dorfplatz. Die Rückkehr wird um 21.30 Uhr sein. Die Kosten betragen 39 Euro (45 Euro für Nichtmitglieder). Im Preis enthalten sind Eintritt, Bustransfer und ein Frühstück. Der Keukenhof in den Niederlanden ist die größte Freiluftblumenausstellung der Welt. In diesem Jahr liegt

der Schwerpunkt auf dem Land Polen mit dem Musiker Frédéric Chopin. Gepflegte Parkanlagen, Jahrhunderte alte Bäume, blühende Sträucher, prächtige Wasserflächen und Brunnen sowie eine beeindruckende Farbenpracht faszinieren jeden Besucher. Darüber hinaus ist der Keukenhof mit 150 Werken von 50 Künstlern auch der größte Skulpturenpark der Niederlande. Anmeldung bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.

Eigenes Fotobuch gestalten

Drensteinfurt • Die VHS bietet am Samstag, 17. März, im EDV-Raum der Christ-König-Schule ein Seminar zur Gestaltung eines Fotobuchs an, in dem noch einige Plätze für Kurzentschlossene frei sind. Fast jeder besitzt mittlerweile eine Digitalkamera. Nur wohin dann mit den Ergebnissen? Die moderne Alternative zum altbewährten Album ist ein Fotobuch, in dem die kostbaren Erinnerungen in einem schönen Rahmen erhalten werden können. In diesem Tagesseminar kann man eine Software zur Erstellung eines eigenen Fotobuches kennenlernen. Voraussetzungen: Windows- und Internetkenntnisse. Der Kurs findet von 9.30 bis 16 Uhr statt. Auskunft und Anmeldung in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: vhs@stadt.ahlen.de. www.vhs-ahlen.de

Das Leben der Spechte

Drensteinfurt • Mit der Veranstaltung „Tock, tock tock – Baumeister in Aktion“ setzt die VHS ihre Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“ fort. Spielerisch will die Biologin Birgit Stöwer am Samstag, 10. März, von 15 bis 17.15 Uhr die Geheimnisse der Spechte erforschen. Eltern und Kinder haben Gelegenheit, die Spechte und ihre Bauwerke durch Geschichten, Spiele und natürlich durch eigene Beobachtungen zu erforschen und einiges über ihre interessante Biologie zu erfahren. Treffpunkt ist die Gaststätte Averdung. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro pro Kind.



13 Helfer trafen sich Montagabend in der Alten Küsterei zum diesjährigen Basteln der Osterkerzen. Dazu hatte die Kolpingsfamilie Drensteinfurt eingeladen. Es herrschte insgesamt eine gesellige Stimmung, als die 260 Kerzen unter der Anleitung von Präses Diakon Rainer Wirth beklebt und verziert wurden. Die Kerzen werden ab dem 10. März nach den Gottesdiensten und in den Kirchenbüros in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde für 6 Euro verkauft. Der Erlös ist für ein Brunnenprojekt des Kolpingwerkes in Uganda und für ein Babyhospital in Bethlehem gedacht. Text/Foto: dpp

Kalender soll voll werden

Der Verein FIZ bündelt die Angebote für die Sommerferien in einem Prospekt

Sendenhorst • Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für den Sommerferienkalender für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Sendenhorst und Albersloh auf Hochtouren.

Der Verein FIZ (Familien im Zentrum) stellte bereits im vergangenen Jahr eine Bündelung von Angeboten engagierter Personen, Gruppen und Vereine für Jung und Alt in Sendenhorst zusammen, die Aktionen in den Sommerferien anboten. Solch ein übersichtlicher Prospekt mit dem Ferienprogramm für dieses Jahr soll auch jetzt wieder für Sendenhorst zusammengestellt werden. Dafür sammeln die Mitarbeiter der FIZ-Kontaktstelle

ab sofort bis Ende April alle Angebote und Informationen zur Durchführung des Ferienprogramms. Wer also Kurse, Ausflüge oder Aktionen in den Sommerferien anbietet, kann diese unter den folgenden Adressen in den Flyer mit einfließen lassen. Auch weitere Informationen zum Ferienprospekt sind unter folgenden E-Mail-Adressen erhältlich: kontakt@fiz-sendenhorst.de, daniel.popp82@gmx.de. Die Organisatoren hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Gruppen am Programm beteiligen, damit auch diejenigen, die nicht in den Urlaub fahren, in den Sommerferien ganz viel Toleranz zu tun haben. •as



Daniel Popp und Dr. Mechthild Bonse vom Verein FIZ rufen zur Teilnahme am Ferienprogramm auf. Foto: as

Bus zum Museum

Bundeskunsthalle Bonn wird besucht

Sendenhorst • Eine Tagesfahrt zur aktuellen Ausstellung „Art and Design for all – The Victoria and Albert Museum“ der Bundeskunsthalle in Bonn bietet die VHS Ahlen am 31. März an. Das Victoria and Albert Museum (V&A) in London ist das weltweit führende Museum für Kunst und Design. Sein Bestand von über vier Millionen Werken zeugt von legendärem Reichtum und unerschöpflicher Vielseitigkeit. Die Erfolgsgeschichte des Victoria and Albert Museums begann 1857 mit der Gründung des Vorgängerbaus, des South Kensington Museums. Zahlreiche erlesene Objekte rekonstruieren die Entstehungsgeschichte und die Vision des V&A, das mit seiner

Präsentation ein Vorbild für kunstgewerbliche Museen wurde. Noch bis zum 15. April zeigt die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Londoner Museum ausgewählte Ausstellungsstücke. „Art and Design for All. The Victoria and Albert Museum“ ist die größte je dem V&A selbst gewidmete Ausstellung. Für die Präsentation leiht das V&A erstmals über 400 Objekte aus. Teilnehmer können dem Museumsbus in Sendenhorst, Drensteinfurt und Ahlen zusteigen. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, per E-Mail an vhs@stadt.ahlen.de oder im Internet. www.vhs-ahlen.de



Humorvoll und lehrreich war der Nachmittag, zu dem die Sendenhorster Kolpingsfamilie am Montag ins Alte Pastorat eingeladen hatte. Der Leiter der Ahlemer Familienbildungsstätte, Dieter van Stephaudt, führte die Gäste durch bekannte Redensarten und Bräuche. Margret Schomacher und Gisela Fischer waren für die selbstgebackenen leckeren Krapfen verantwortlich. Die Anwesenden hatten ihren Spaß, durften aber auch mitraten und bei den vorgestellten 16 Redensarten jeweils unter drei Angeboten das richtige aussuchen. Und das schaffte Anne Schmalstieg zwölf Mal. Dafür bekam sie vom Referenten etwas Süßes. Text/Foto: op

„Steht auf für Gerechtigkeit“ war das Thema, zu dem am Freitag der Weltgebetstag in Sendenhorst gefeiert wurde. Der Tag wurde in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia vorbereitet und in ihrem Sinne durch ein ökumenisches Team in der Pfarrkirche St. Martin ausgerichtet. Vor dem Gottesdienst schrieben die Teilnehmerinnen ihre Namen auf eine lange Stoffrolle, die sie zusammen mit den Landesfarben (Rot, Gelb, Grün) am Altar anbrachten. Die Gottesdienstbesucher waren anschließend ins Alte Pastorat zu einem Imbiss mit malaysischen Spezialitäten eingeladen. In Albersloh wurde der Weltgebetstag in der St. Ludgerus-Kirche gefeiert. Text/Foto: as



Kabarett ist ausverkauft

Sendenhorst • Die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag mit Andrea Badey am heutigen Mittwoch, 7. März, im Haus Siekmann ist restlos ausverkauft. Für alle glücklichen Kartenbesitzerinnen teilen die Organisatoren – die Stadt Sendenhorst und die kfd St. Martin – mit, dass die Veranstaltung um 19 Uhr mit Einlass und einem Sektempfang beginnt und die Kabarettistin um 19.30 Uhr mit ihrem Programm erwartet wird. Die Plätze sind nummeriert. Auskunft unter Tel. (02526) 303112.

Ausflug zum Ziegenhof

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus organisiert am Donnerstag, 12. April, einen Tagesausflug zur Ziegenkäserei Sondermann und zum Schloss Lembeck. Als erstes geht es zum Ziegenhof; nach einer Führung können bei einer Verkostung die verschiedenen Käsesorten probiert werden. Danach geht es weiter zum Schloss Lembeck. Die Teilnahme kostet 23 Euro (28 Euro für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis zum 1. April bei S. Bakenecker, Tel. (02535) 1223.

Ende März Blut spenden

Sendenhorst • Einen Blutspendetermin bietet das DRK am Mittwoch, 28. März, von 15.30 bis 20 Uhr in der KvG-Grundschule an.

Neues aus der Geschäftswelt



Volker Gottschling, Ahlener Fotograf und Inhaber der Agentur „Model und Team“, veranstaltet jetzt den Wettbewerb „Topmodel 2012“, für den auch in Sendenhorst gecastet wird. Neben ihm ist Model Svenja Fieseler ständige Jurorin bei den Ausscheidungen.

Foto: Schneider

Topmodel gesucht

Auch in Sendenhorst wird für den Wettbewerb 2012 gecastet

„Wir suchen Models mit Ausstrahlung“, sagt Volker Gottschling. In diesem Jahr tut der Ahlener Fotograf und Chef der Modelagentur „Model und Team“ dies auch in Sendenhorst. Die Vier-Türme-Stadt ist neben Beckum und Ahlen Austragungsort des Wettbewerbs „Topmodel 2012 by Volker Gottschling“.

In der dritten Auflage seines Topmodel-Wettbewerbs, zu dessen Siegern 2011 auch der Drensteinfurter Sebastian Schmidt gehörte, gibt es wesentliche Neuerungen, so Gottschling und Model Svenja Fieseler. Die 19-jährige Studentin an der Schule für Modemacher in Münster wird neben Gottschling zweite ständige Preisrichterin im Wettbewerb sein. Ebenso wie Gottschling wird sie aber auch eine der beiden am Wettbewerb teilnehmenden Model-Gruppen coachen.

Die Mitglieder dieser Gruppen treten dann gegeneinander im Kampf um den Titel „Topmodel 2012“ an. Gottschling und Fieseler sind also Partner und Konkurrenten gleichzeitig. Das Stammjuroren-Duo wird bei den Ausscheidungen in den drei Städten durch Gast-Preisrichter aus der Geschäftswelt unterstützt. Auch erfahrene Models und Mitglieder anderer Model-Agenturen sollen in der Jury sitzen.

Das Finale findet am 27. Oktober ab 19 Uhr statt, der Ort ist noch offen. Als Preis winkt für das künftige Topmodel die Teilnahme an der Fashion-Week in Berlin. Zudem erhalten Siegerin oder Sieger noch einen Geldpreis.

Am Wettbewerb kostenlos teilnehmen können Frauen oder Männer jeder Nationalität

FotoStudio-Gottschling
Fotoflat
ab 99,00 €
4 Shootings / 4 Fotos in 20x30
weitere Infos auf unserer Internetseite

Hellstraße 9 | 59227 Ahlen | 02382/7756918
www.FotoStudio-Gottschling.de

ab 16 Jahren. Die Jury behält sich das Recht vor, nach Gesprächen mit den Eltern auch jüngere Teilnehmer zum Wettbewerb zuzulassen. Bislang sei die jüngste Teilnehmerin zwölf und die Älteste 49 Jahre alt gewesen, erinnert sich Gottschling.

Die Anmeldeformulare können aus dem Internet heruntergeladen werden. Schön wäre es, wenn die fertigen Bewerbungsmappen schon vor den Vorcastings im Fotostudio Gottschling, Hellstraße 9, in Ahlen abgegeben würden. Die Unterlagen können aber auch zu den Vorcastings mitgebracht werden.

Im Esszimmer

Der Sendenhorster Vorkasting-Termin findet am 17. März von 12 bis 14 Uhr im Restaurant Esszimmer, Westtor 22, statt. Schon am 10. März gibt es ein Vorkasting in Beckum (11 bis 13 Uhr, Liberty, Nordstraße 27). Das Casting in Ahlen findet am 24. März statt (12 bis 14 Uhr, Delta-Studio-Küpper, Parkstraße 145). Diese Wettbewerbe sind nicht öffentlich. „Niemand wird bei uns vor allen anderen blamiert oder heruntergeputzt“,

so Gottschling, „dennoch sind wir keine Jury für Weicheier.“ Gefragt seien neben der Ausstrahlung Vielseitigkeit, Wiedererkennungswert, aber auch Pünktlichkeit und Disziplin.

Die für den Wettbewerb ausgewählten Kandidaten werden dann am 18. April ab 19 Uhr bei einer Vorpremiere für geladene Gäste im Hof Münsterland präsentiert. Öffentlich treten die Wettbewerbsteilnehmer erstmals bei Modenschauen am 28. April und bei einer weiteren Präsentation am 29. April während des Ahlener Frühlingsfestes auf. Danach wird beurteilt, wer im Wettbewerb bleiben darf.

Diese 24 werden dann in die beiden von Gottschling und Fieseler gecoachten Gruppen aufgeteilt. In den Sommerferien wird es für sie öffentliche Themenshootings geben. Dabei sollen die Zuschauer mitbewerten. Von Mai bis Ende August gibt es im Rahmen des Wettbewerbs zudem Modenschauen. Die Viertel- und Halbfinal-Entscheidungen fallen im September. Zum Finale treten Gottschling und Fieseler dann mit jeweils sechsköpfigen Gruppen gegeneinander an. Das wird spannend!
www.Topmodel-2012.de

Hörgeräte leisten wertvolle Hilfe

Sammelaktion des Geers-Fachgeschäfts

Hörgeräteakustik-Meister Claus van Husen ruft auch in diesem Jahr wieder dazu auf, nicht mehr benötigte Hörgeräte zu spenden. Geers am Drensteinfurter Marktplatz sammelt das ganze Jahr über Hörgeräte, damit sie zukünftig Menschen in Not helfen können. Im vergangenen Jahr kamen auf diese Weise in ganz Deutschland mehr als 2000 Hörgeräte zusammen.

„Wir möchten mit unserer Aktion hörgeschädigten Kindern und Erwachsenen in Entwicklungsländern helfen, für die es sonst keine ausreichende Versorgung gibt“, beschreibt van Husen vom Geers-Fachgeschäft in Drensteinfurt das Ziel der Aktion.

Besonders in Osteuropa und Afrika leisten alte Hörgeräte wertvolle Hilfe. So auch in Namibia. Dort sind heute die Geräte aus der Sammelaktion des vergangenen Jahres im Einsatz. Durch Mittelohr-Infektionen, mangelnde frühkindliche Betreuung sowie Malaria und Meningitis ist in dem westafrikanischen Land die Zahl der hörgeschädigten Kinder sehr

hoch. Claus van Husen berichtet auch von Mitarbeitern bei Geers, die sich persönlich engagieren: „Einige reisen regelmäßig zu Einrichtungen, die Spenden empfangen, und helfen dort bei der Anpassung der Hörgeräte. Sie machen Hörtests, fertigen Ohrstücke an und stellen die gespendeten Geräte individuell ein.“

Bis Jahresende

In Deutschland werden Hörgeräte gewöhnlich nach ein paar Jahren gewechselt, um von der technischen Entwicklung zu profitieren. In fernen Ländern können die alten Geräte aber noch gute Dienste leisten. Darum können noch bis zum Ende des Jahres Hörgeräte bei Geers in Drensteinfurt abgegeben werden. Die Akustiker prüfen sie, und reparieren sie bei Bedarf.

„Ich danke schon jetzt allen, die sich an der Aktion beteiligen“, sagt Claus van Husen und hofft auf ein gutes Ergebnis der Aktion, an der sich bundesweit über 400 Geers-Fachgeschäfte beteiligen.

der Friseur
Silvia Frie
Wir machen Nägel mit Köpfen
Friseur und Fingernagelstudio

Öffnungszeiten
Montag-Freitag von 9.00-19.00 Uhr
Donnerstag von 9.00-20.00 Uhr
Samstag von 9.00-14.00 Uhr

Bergstraße 1 · 48324 Albersloh
Telefon 0 25 35/21 50 11



Auf den Umbau der Kinder- und Jugendrheumatologie im Sendenhorster St. Josef-Stift wurde am Wochenende mit einem – natürlich alkoholfreien – Sekt angestoßen. Drei Monate hat die Renovierung der Räume gedauert, die nun in einem frischen Grünton erstrahlen. Geschäftsführer Werner Strotmeier (M.) führte seine Mitarbeiter und Besucher am Freitag mit Begeisterung durch die Räumlichkeiten. Vor der Erweiterung mussten die Ambulanz-Patienten auf dem Flur auf ihre Behandlung warten. Dies wird nun im grünen Zimmer viel angenehmer sein. Dass Mitarbeiter Peter Kerkmann dafür sein Büro eine Etage nach oben verlegen musste, hat er dafür gerne in Kauf genommen. Denn die ambulanten Rheumapatienten würden immer zahlreicher, erklärte Werner Strotmeier. Viele Eltern kranker Kinder erwarteten eine solche ambulante Behandlung geradezu, diese könne durch die erweiterten Räume nun mit einem erleichterten Arbeitsablauf angeboten werden. Der Geschäftsführer fand lobende Worte für Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer, die sich anschließend auf einen Besichtigungsgang durch die Kinder- und Jugendrheumatologie begaben.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



Friseurin Silvia Frie widmet sich in ihrem Salon in Albersloh nicht nur der Schönheit, sondern hat auch die Gesundheit ihrer Kunden sowie die Umwelt im Blick. Besorgt möchte sie auf Stoffe in Pflegeprodukten hinweisen, die möglicherweise gesundheitsgefährdend sind: „In fast allen Produkten sind Parabene enthalten. Das sind künstlich hergestellte Konservierungsstoffe, die im Verdacht stehen, verschiedene Krankheiten auslösen zu können, etwa Allergien. Ich bin der Meinung, die Bundesrepublik sollte präventiv mit dem Thema umgehen und Parabene in Kinderprodukten komplett verbieten“, macht Silvia Frie deutlich. Die Friseurin hat sich deshalb dazu entschlossen, eine „Grüne Woche“ zu organisieren, die umfassend über Parabene und deren mögliche Folgen informiert. Noch bis zum kommenden Samstag, 10. März, können sich Interessierte Informationen einholen und gleichzeitig ihr altes Kindershampoo eintauschen. Beim Kauf von parabenfreien Produkten für Kinder erhalten sie dann 10 Prozent Rabatt. Außerdem soll die neue Pflegeserie „Nook“ vorgestellt werden. Dazu gehöre auch ein Haarfärbemittel, das darauf ausgerichtet sei, umweltverträgliche und hautschonende Qualität zu bieten. Chemie werde durch pflanzliche Stoffe ersetzt. „Wer das einmal ausprobieren möchte, kann während unserer ‚Grünen Woche‘ mit einem Einstiegsspezial starten“, erklärt Silvia Frie (2.v.r.), die sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen auf viele interessierte Besucher in ihrem Salon an der Bergstraße 1 freut. Kontakt: Tel. (02535) 215011.

Text/Foto: Husmann

Sport

U15 der SG qualifiziert sich

Sendenhorst • Die gute Jugendarbeit der Badminton-Abteilung machte sich mal wieder bezahlt. Die U15 der SG traf bei den Bezirks-Mannschafts-Meisterschaften in Herscheid auf die besten Teams der anderen Staffel. Weil die Sendenhorster ohne ihren besten Spieler, Adrian Schaaf, antraten, hatten sie sich nicht viel ausgerechnet. Doch sie zogen ins Finale ein (1:7 gegen BC Phönix Hövelhof) und qualifizierten sich so für die Westdeutsche Mannschafts-Meisterschaft, die am ersten April-Wochenende in Solingen stattfindet. • **vol**



Das U15-Team: (hinten v.l.) Tim Goroncy, Christian Homann, Inka Linnemann, Jonas Kras, (vorne) Tim Brechtenkamp, Luca Sauerland und Pauline Brockamp. Foto: Vollenkemper

Einzigartige Idee

Sendenhorst holt RWE „E-Bike Award“

Der erste Preis beim RWE-Wettbewerb „E-Bike Award“ wurde nun Bürgermeister Berthold Streffing für die Stadt Sendenhorst überreicht.

Ausgeschrieben war dieser Wettbewerb im vergangenen Jahr erstmals für die besten Konzepte zur Nutzung der gesponserten E-Bikes und Ladestationen. „Die Sendenhorster Idee ist einzigartig und hat die Jury überzeugt“, lobte Manfred Rickhoff von RWE. Gerade für Senioren seien Elektrofahräder interessant, fügte er hinzu und ist davon überzeugt, dass eine Schulung für die Verbesserung des Fahrgefühls sehr sinnvoll sei. Veranstaltet wurde eben die-

se Schulung im September für Menschen ab 50 Jahren von der Stadt Sendenhorst in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat. Mit dabei waren auch die Kreispolizeibehörde und der örtliche Fahrradhändler Brandhove. Auf einem Testparcours am Hotel Waldmutter ging es für die rund 60 Teilnehmer rund. Diese Idee brachte als ersten Preis ein weiteres Elektrofahrzeug, Helme, Satteltaschen, Luftpumpen und Tachos im Wert von insgesamt 500 Euro nach Sendenhorst.

Eine weitere Schulung für Senioren soll am 30. März stattfinden. Interessierte können sich bei der Stadt, Tel. (02526) 303141, anmelden. • **as**



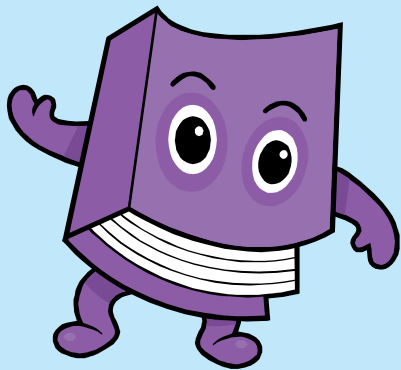
Manfred Rickhoff von RWE (r.) überreicht die Urkunde an Bürgermeister Berthold Streffing. Foto: as



Messe zum 1. Schultag



MARKT Nr. 1 präsentiert die Messe zum 1. Schultag in der Dreingau-Halle



Auf den richtigen Ranzen kommt es an

Viele Infos für Eltern und Schüler in der Dreingau-Halle

Für Kinder und Eltern ist es der Tag der Tage: Wenn die Schule beginnt, muss alles vorbereitet sein und zwar möglichst perfekt. Dazu gehört natürlich auch die rechtzeitige und richtige Auswahl aller Dinge, die die künftigen Erstklässler beim Schulstart benötigen. Wichtige Hilfestellung beim Einkauf für den 1. Schultag gibt jetzt die „Messe zum 1. Schultag“ in Drensteinfurt.

Für Schulanfänger ist der Kauf ihres ersten richtigen Ranzens etwas ganz Be-

sonderes. Schließlich begleitet er die meisten von ihnen mindestens vier Jahre lang durch ihren Schulalltag. Doch welcher Ranzen ist der richtige für mein Kind, und auf was muss ich beim Kauf achten? Diese Fragen stellt sich jedes Jahr eine Vielzahl an Eltern. Zusammen mit Fachgeschäften aus Drensteinfurt, den Banken, dem ADAC und der Polizei möchte das Schreibwaren-Fachgeschäft Markt Nr. 1 die Eltern und ihre Kinder auf der ersten Dren-

steinfurter Messe rund um den 1. Schultag informieren und beraten.

Tipps zum Schulanfang, zum sicheren Schulweg, zur gesunden Ernährung, die neuesten Ranzenmodelle und ein abwechslungsreiches Programm bietet diese Verkaufsmesse in der Drensteinfurter Dreingau-Halle am 10. März von 11 bis 17 Uhr. Eingeladen sind alle künftigen Erstklässler mit ihren Eltern, Freunden, Familien und Verwandten. Der Eintritt ist frei.



WIR BIETEN AN:

KINDERSCHMINKEN

SCHULTÜTEN

BUTTERBROTDOSEN

TRINKFLASCHEN

FRÜHSTÜCKSBRETTCHEN

DIV. SPIELZEUG

SCHUL- U. KINDERGARTEN-

RUCKSÄCKE U. TORNISTER

SCHULTÜTENBASTELN

TERMINE VOR ORT!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:30/Sa 9:00-13:00

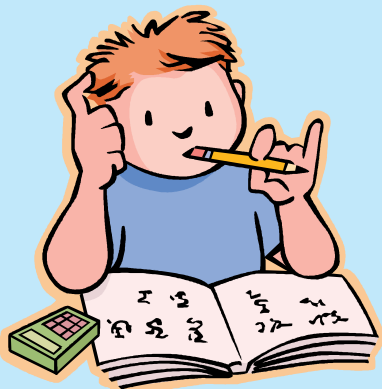
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft

Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

Tel. 025 08 / 999 83-0



Alles für den Schulbeginn!



Wir bringen Ihr Büro in Schwung!



peters büro- & dienstleistungsservice

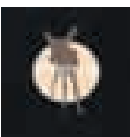
zuverlässig · diskret · sorgfältig · kompetent
Kirchplatz 2a, Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/ 999 22 01



Tolle Marken zu tollen Preisen!



Sammlies
by Samsonite



ergobag

TOUCHLED



Step by Step



TATONKA
GRUPPENKONTAKT

>> Natürlich bieten wir Ihnen auch eine große Auswahl an Rucksäcken für die „größeren“ Schüler an!

Auf der Messe in der Dreingauhalle

MARKT NR.1

Markt 1 · Drensteinfurt

Messe zum 1. Schultag



10. März
11.00 - 17.00 Uhr

Ratzefummel auf dem Weg zur Schule!



Dunkelzelt und Spendenaktion

Buntes Programm in der Dreingau-Halle

Neben den aktuellen Kollektionen der Ranzenhersteller gibt es bei der „Messe zum 1. Schultag“ in der Dreingau-Halle auch die Neuheiten aus dem Schreib- und Schulbedarf, die erst noch auf den Frühjahrsmessens in Frankfurt und Düsseldorf präsentiert werden, zu entdecken und auszuprobieren. So wird sich die Polizei mit einem Dunkelzelt in der Dreingau-Halle präsentieren und neben Tests mit Fahrradhelmen auch überraschende Experimente zur Sichtbarkeit im Dunkeln vorstellen.

Die Firma Dortmann wird die neuesten Scooter-Roller vorstellen, die sofort auf einem Parcours ausprobiert werden können. Für Fröhlichkeit auf der Messe wird zwischendurch der Besuch eines Clowns sorgen.

Das Spielwaren-Fachgeschäft Fiffikus zeigt die neuesten Spiele und bietet Kinderschminken an.

Neben der Präsentation von mehreren hundert Schulranzen und Schulrucksäcken lädt das Schreibwarengeschäft Markt Nr. 1 alle Kinder ein, sich bei einer Malaktion aktiv und kreativ zu beteiligen. Dabei können die neuesten Buntstifte und Wasserfarbmalkästen ausprobiert werden.

Einen Ausschnitt aus ihrem umfangreichen Sortiment werden die Firmen Lanfer, die Bücherecke Spartmann und das Fachgeschäft MenTie zeigen.

Verpflegung

Für die Verpflegung sorgt unter anderem das Team vom Verein Sonnenstrahl.

„Helfen macht Schule“ ist eine Aktion, die die Firma Markt Nr. 1 an diesem Tage beginnen möchte. Auch in Drensteinfurt und Umgebung gibt es Eltern, die können ihren Kindern keinen Tornister

kaufen. Damit jedes Kind einen guten Start hat, werden die Veranstalter gut erhaltenen Ranzen den örtlichen caritativen Verbänden zur Verfügung stellen. Für jeden gut erhaltenen, gebrauchten Tornister erhalten die Spender einen 5 Euro-Warengutschein. Der kann wiederum für eine Teilfüllung des Tornisters gespendet oder für den eigenen Einkauf eingesetzt werden.

Sollten zu viele Tornister zurückgegeben werden, so werden diese einem internationalen Hilfsprojekt zur Verfügung gestellt. Denn wo Armut herrscht, geben die Menschen ihr Geld zuerst für Nahrungsmittel aus. Wenn dann noch etwas übrig ist, kaufen sie Kleidung oder Medizin. Für die Schulausstattung der Kinder bleibt kein Geld übrig. So wachsen die Kinder als Analphabeten auf und haben wenig Hoffnung, dass sich ihr Leben jemals ändern wird.



Lanfer

ISO BOTTLE
Doppelwandige Isoliertrinkflasche

Luccia Maria

Brotdosen mit Einteilung
Das persönliche Geschenk für die Schultüte und zum Kindergartenstart.

...nur für Dich gemacht

Porzellan • Bestecke • Glas • Bilder • Geschenke • Haushaltswaren

48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstr. 20 · Tel. 02508/265

H. Dortmann

Fahrräder	Gartengeräte	Deko

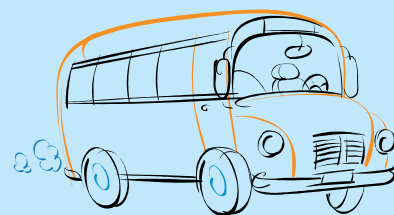
Sicherheit auf dem Schulweg!
KED-Fahrradhelme und weitere Sicherheitsartikel...

Schützenstraße 1 · Drensteinfurt · Tel. 02508/9331



Leicht Lesen lernen
Die Bücherecke
Ulrike Spartmann

Wagenfeldstraße 37 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 - 9 98 07 · Fax 0 25 08/9 98 03



MEN-TIE

Geschenkideen für Mensch & Tier

Leuchtwesten und Sicherheits blinker
sowie div. Kleinigkeiten für die Schultüte!

Inh. Erika Struckamp
Hammer Str. 1 · Drensteinfurt · Tel. 02508/9948228

Markt Nr.1 präsentiert

www.markt-nr1.de

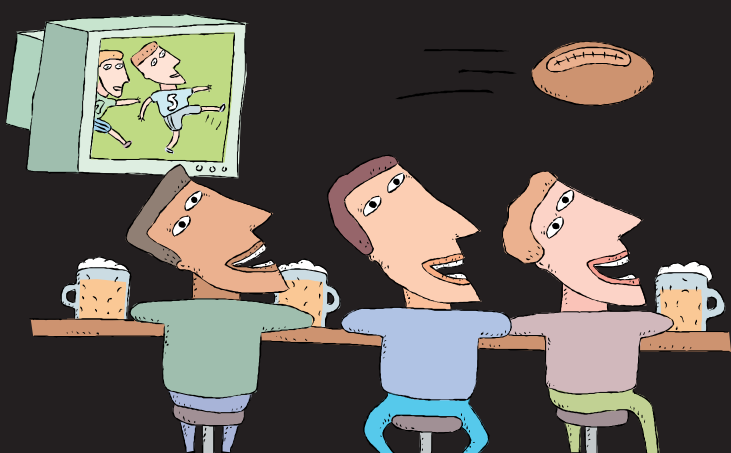
Messe zum 1. Schultag
Ratzefummel auf dem Weg zur Schule

10. März
11:00-17:00 Uhr

Dreingauhalle Drensteinfurt
Sendenhorster Str. 17

Eintritt frei!

gesundes Pausenbrot
spannende Bücher
Malwettbewerb
Schminkaktion
Tipps von der Polizei
Hörtest
Tornister
Zauberer Gerry
Roller-Parcours
Ranzen Benefit Aktion



2. Drensteinfurter Kneipennacht

am Samstag, 10. März



2. DRENSTEINFURTER KNEIPEN NACHT

10. MÄRZ 2012

ROCKTOOL

OL'55 AUSBRUCH

HÄNK & TÄNK RAMROD

HAPPY POWER SHIPS AHOY

YEN JUAN MORES UWE K.

DANCE N' PARTY U.A.



ALLE INFOS: DRENSTEINFURTER-KNEIPPENNACHT.DE





mehr stadt erleben
interessengemeinschaft
werbung für drensteinfurt e.v.

Café • Bar • Hotel **amigos** Restaurant
im alten brauhaus

Mühlenstraße 14, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/9354

Kneipennacht in Drensteinfurt

Extra Kneipennachtskarte und verlängerte Küchenzeiten

Ab 19:00 Uhr im Restaurant Yen Juan Amores

Ab 21:00 Uhr im Saal Ramrod

Ab 22:30 Uhr im Saal Rocktool

Ein Shuttlebus fährt

Ein Shuttlebus soll die Besucher der 2. Drensteinfurter Kneipennacht am Samstag, 10. März, sicher von einem Ort zum anderen bringen.

Der Shuttle-Service transportiert ab 20 Uhr bis zum Ende der Events mit zwei Bullis die Gäste vom Marktplatz zur Bürener Straße und zurück. So können auch die Kneipen im Viehfeld problemlos erreicht werden.

Besucher aus Walstedde, Aemeke und Mersch, die zurück nach Hause müssen, können den Nachtbus N42 um 1.49 und 4.09 Uhr ab Marktplatz nutzen. Dazwischen wird der Shuttle-

bus auch die Ortsteile gegen einen geringen Fahrpreis ansteuern. Der Bus fährt bei Bedarf auch nach Albersloh und Sendenhorst. Besucher aus Rinkerode oder Münster können mit der Bahn um 0.24 und 1.02 Uhr, die Besucher aus Mersch und Hamm um 0.23 und 1.38 Uhr fahren.

Ein zusätzlicher Anreiz für einen Kneipenwechsel ist die Idee, dass die Gäste nach dem Besuch der sechsten Kneipe ein Gratisgetränk vom Wirt erhalten (Stempel sammeln).

www.drensteinfurter-kneipennacht.de



„Dance n' Party“

Das kostet der Spaß

Zehn Bands spielen am Samstag, 10. März, ab 19 Uhr bei der 2. Drensteinfurter Kneipennacht.

Das bedeutet, dass in den acht teilnehmenden Drensteinfurter Kneipen und Restaurants Live-Musik von zehn verschiedenen Bands mit den verschiedensten Musikrichtungen geboten wird. Für jeden Geschmack sollte also etwas dabei sein.

Der Eintritt beträgt pro Gaststätte 0,99 Euro. Für 8 Euro hat man Zutritt zu allen teilnehmenden Gaststätten.

Günstiger wird es, wenn die Karten im Vorverkauf erworben werden. Dann kostet die Tageskarte nur 6 Euro, bei Abnahme von gleich zehn Karten kostet der Eintritt sogar nur 5 Euro.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. In allen teilnehmenden Gaststätten (Amigos, Münsterländer Hof, Hammer Poat, La Piccola, Festhalle Volkmar, Kayserhof, Zur Werse) können welche erworben oder auch per E-Mail unter info@drensteinfurter-kneipennacht.de bestellt werden.



„Ramrod“



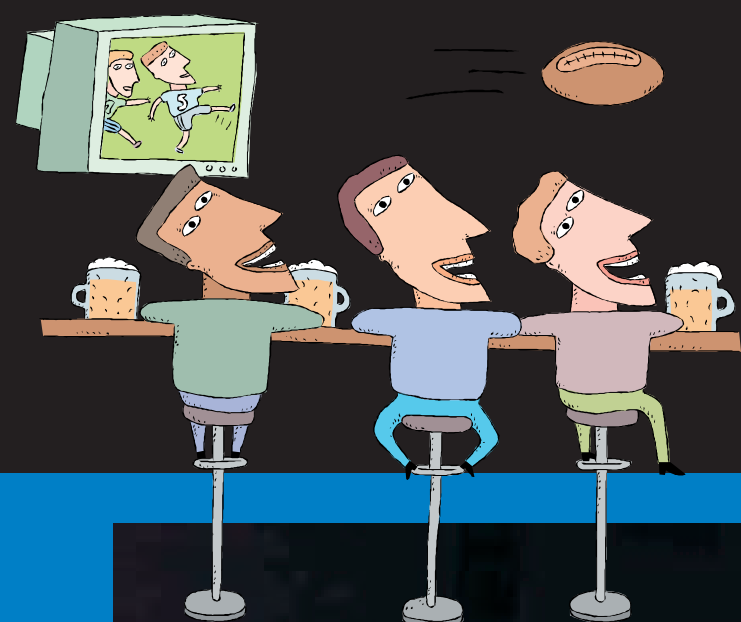
„Uwe K.“



„Yen Juan Amores“



„Ausbruch“



2. Drensteinfurter Kneipennacht

am Samstag, 10. März

igw mehr stadt erleben
Interessengemeinschaft
werbung für drensteinfurt e.v.

Der Shuttle-Service sorgt dafür, dass die Kneipennacht-Gäste sicher von einem Ort zum anderen kommen. Foto (A): vik



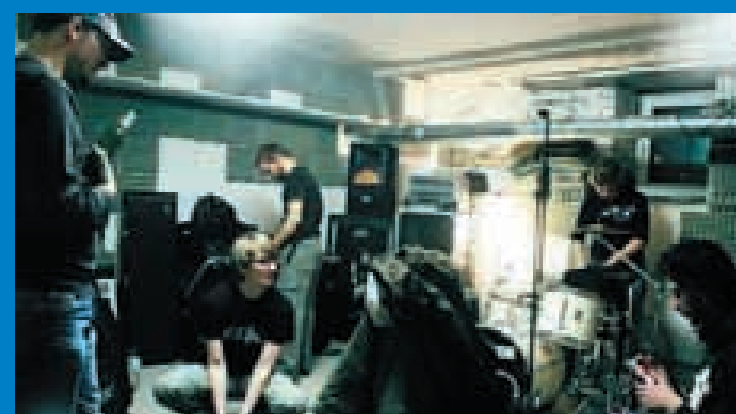
„Happy Power“



„Rocktool“



„Ol'55“



„Ships Ahoy!“



„Hänk & Tänk“

Zehn Bands in einer Nacht

Acht Drensteinfurter Gaststätten laden am 10. März gemeinsam ein

„Zehn Bands in acht verschiedenen Lokalen“: So lautet das Motto des Drensteinfurter Gewerbevereins am Samstag, 10. März, wenn die 2. Drensteinfurter Kneipennacht gestartet wird.

In der Festhalle Volkmar tritt ab 20 Uhr das Gesangsduo „Danc n' Party“ auf und wird sicherlich ein besonderes Highlight sein. „Danc n' Party“ besteht aus den erfahrenen Sängern Jenny Daniels und Bernd Kasischke sowie Kai Raglewski, dem Mann am Mischpult.

Die Gruppe bietet mehrstimmige, vielsprachige und höchst abwechslungsreichen Songinterpretationen. Ihre Mitglieder gelten in der Musikbranche als herausragende Live-Sänger. Jenny und Bernd unterhalten mit Schlagern, Stimmung- und Fetenhits, kölschen Karnevalsliedern, Folk- und

Countrysongs, Charthits sowie deutschen und englischen Oldies.

Die Gruppe „Happy Power“ aus Ahlen sorgt in der Gaststätte Hammer Paot ab 20 Uhr ebenfalls mit Oldies für Stimmung. Sie spielt Klassiker der verschiedensten Musikrichtungen. Partymusik vom Feinsten ist darunter. Rock und Bluesklassiker stehen ebenso auf dem Programm wie Evergreens, Oldies und aktuelle Hits.

Die Rock- und Hardrockfans kommen im Saal von La Piccola eher auf ihre Kosten, wo die Bands „Ausbruch“ und „Ships Ahoy!“ ab 21 Uhr aufspielen. Aber auch hier sind nicht nur harte und laute Töne zu hören, sondern auch gefühlvolle Balladen, Countrytitel und Coversongs.

Eine ähnliche Musikrichtung verfolgen auch die Bands

„Ramrod“ und „Rocktool“, die ab 21 Uhr im Amigos-Saal aufspielen. Die Jungs von „Rocktool“ haben in Drensteinfurt ein Heimspiel und sind hier häufig und gern gesehene Gäste. Coversongs bekannter Rockbands sind seit mehr als zehn Jahren ihr Metier.

„Ramrod“ setzt sich aus „Gebrauchteilern“ alter Ahlemer Bands“ zusammen, wie es in der Ankündigung heißt. Die Gruppe bringt Hardrock, Grunge und Metal zu Gehör.

„Hänk & Tänk“ aus Ahlen covern auf eine witzige und charmante Art. Ihr Konzept besteht darin, nicht einfach wie eine der vielen Top-40-Bands zu klingen. Sie verschmelzen Pop und Rockmusik – von Lady Gaga über Michael Jackson bis hin zu Depeche Mode – und präsentieren diese auf eine Weise, wie man sie selten gesehen hat. Sie werden

ab 21 Uhr im Münsterländer Hof für Stimmung sorgen.

Eine ganz andere Musikrichtung wird im Restaurant Amigos geboten. Hier konnte mit Yen Juan Mores ein kubanischer Künstler verpflichtet werden. Er spielt Gitarre, Keyboard und Percussion. Besonders seine beeindruckende Stimme machte ihn in Deutschland so erfolgreich. Begehrte sind seine Auftritte wegen seines abwechslungsreichen Repertoires mit kubanischen, spanischen und lateinamerikanischen Rhythmen.

Im Kayserhof tritt ab 19 Uhr der Keyboarder Uwe K. auf. Im Gasthof Zur Werse spielen ab 20 Uhr „Ol' 55“.

Mehr Infos zur 2. Drensteinfurter Kneipennacht gibt's auch im Internet:

www.drensteinfurter-kneipennacht.de

Münsterländer Hof

Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/8705

**Auch bei der Kneipennacht
Fußball Bundesliga auf 2 Leinwänden**

15 - 18 Uhr 12 € Freibier

ab 18.30 Uhr das Topspiel Augsburg gegen Dortmund
Direkt im Anschluss Gitarrenmusik von der Band Hänk & Tänk

Festhalle Volkmar

Bei uns bei der Kneipennacht ab 20 Uhr

Danc n' Party
Gesangsduo
Jenny Daniels & Bernd Kasischke

Schlager, Hits & Evergreens zum Tanzen + Mitbringen

gratis Bus-Shuttle
Innenstadt & zurück

kühle Getränke
& kleine Snacks

48317 Drensteinfurt
Industriegebiet Niefeld II

02508 - 1434
www.festhalle-volkmar.de



Inh. S. Amoura

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Kneipennacht.

Kleine Feiern in der „Hölle“

Ab Samstag, 10.03., steht Ihnen unser umgebauter
Gastraum, die „HÖLLE“, für kleine Feiern
wieder zur Verfügung.

Täglich geöffnet von 11.30 - 15.00 Uhr
und von 17.00 - 23.00 Uhr (auch an Feiertagen)

Marienstraße 17 · 48317 Drensteinfurt

02508-9930885

Telefonische Bestellungen werden wie
gewöhnlich angenommen und ausgeliefert.

Hammer Paot

Gaststätte

**Drensteinfurter Kneipennacht...
wir sind dabei!**

Freitag, 9.3.12 geschlossene Gesellschaft

Hammer Straße 3 · 48317 Drensteinfurt

igw mehr stadt erleben
Interessengemeinschaft
werbung für drensteinfurt e.v.

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

Angebot der Woche:

Angebot Der Angelbäcker

Unser Hausbrot

herzhaftes Roggenmischbrot mit Natursauerteig und herzhaft kräftiger Kruste 1/4 Stück **2,60 €**

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 08.03. - 10.03.2012

Gulasch, halb und halb von Meisterhand geschnitten 100 g **7,28 €**

Suppenfleisch, Flache Rippe und Brust für die kräftige Suppe und als Einlage für den Eintopf 1 kg **5,28 €**

Frishwurst-Aufschnitt vielfach sortiert, aus eigener Herstellung 100 g **0,92 €**

Donnerstag Eintopf Grüne Bohnen Eintopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen! Verkauf am Do. 08. März 2012 von 10-18 Uhr

auf dem Parkplatz des LVM-Versicherungsbüros W.Voges, Alte Dorfstr. 10 In Rinkerode.

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DREINSTEINFURT • TEL.: 0171/1746990

MOBILE FUßPFLEGE

kreativ und zuverlässig.
Profi Gerät und Instrumente.
Gute Preise und Rabatte,
Termine nach Vereinbarung.

Tel. 02526/939156 oder 01728017074

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

claßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

steinbildhauerei

rüther

Sironianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08 / 4 67

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Verschiedenes

Mittelmeerschiffsreise

vom 14. bis 22. April 2012 abzugeben. Flug von D nach Mallorca und zurück. Schiffsreise über Barcelona, Villefranche, Monte-Carlo, Korsika, Civitavecchia-Rom, Neapel, Sizilien, Mallorca. Getränke und Speisen all incl. für 2 Personen 1.990 €.

Info unter: Tel. 02508-9581

Stellen

Gärtner sucht Arbeit

aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.

Tel. 0152-21640113

Haushaltshilfe

und Betreuung für alleinstehenden Herren (83 J.), stundenweise in Drensteinfurt ab 01. April '12 gesucht.

Tel. 0174-3857759

Putzfrau gesucht!

Wir suchen eine zuverlässige, gründliche Putzfrau 1 x pro Woche ca. 2 Std. à 9 € in Drensteinfurt.

Bei Interesse bitte unter: Tel. 0172-4467098 melden.

Putzfrau gesucht!

1 x wöchentlich 4 Std. für 2 Pers.-Haushalt mit Hund in Drensteinfurt.

Tel. 02508-9560

akti Gebäudedienstleistungen GmbH

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen Reinigungskräfte in Drensteinfurt. Flexible Arbeitszeiten - auf Steuerkarte. Telefonische Bewerbung unter 0 23 07 - 6 63 55 29, oder rufen Sie unsere Objektleitung Frau Römer unter 0177 - 2 37 71 72 persönlich an.

Neu in Drensteinfurt!

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr
auf dem Parkplatz der
Firma Dortmann
Schützenstraße 1

Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen

Guten Appetit wünscht Ihnen

Hof Schnieder

GRILLHÄHNCHEN

>>goldbraun & knusperfrisch>>

Immobilien

Drensteinfurt-Ameke

proj. KfW-70 EFH, Wfl. 125 m², mit Fußb.-Hzg., Brennwert-technik, Solar, Malerarbeiten, einzugsfertig, schlüsself. FP inkl 596 m² Kaufgrdst.

217.800 €

Drensteinfurt

gepl. 2-Fam.-Haus in zentr. Lage, 70 m², 60 m² u. ca 30 m² ausgebaut. Spitzb., Vollkeller, 2 Garagen, ca 580 m² Grdst. plus sep. angrenz. Baugrdst v. ca 490 m², komplett

287.800 €

Drensteinfurt-Ameke

Baugrdst. 596 m² in unverbaubarer Randlage, zu bebauen mit EFH od. DH

59.560 €

Wir bauen für Sie auf Ihrem oder einem unserer Grundstücke Ihr schlüsselfertiges Traumhaus als KfW Effizienzhaus 70 bzw. 50 in Fertig- oder in Massivbauweise zu fairen Preisen. Wir begleiten Sie von der Planung bis zum Einzug.

Wir suchen lfd. Baugrundstücke sowie Häuser für vorgemerzte Kunden.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Mail.

Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter

www.langheim-haus.de

Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

EFH-Verm.

EFH-Verm.

Drensteinfurt EFH, 140 qm, 2 Bäder, Keller, D-Garage, 690 qm Grdst., ab 01.06.12 zu vermieten, 740 € zzgl. NK.

Tel. 0160-96574652 (Mi-So)

Whg.-Angebote

Vermiete Wohnung

in ländlichem Bereich, OG in 2-Fam.-Haus mit großem Garten und Garage, Wfl. 100 m², KM 450 € in Albersloh zum 01.06.12.

Tel. 02535-8860

2-Zi.-Whg.

Walstedde

moderne, helle, 2 ZKB, 1. OG, Südbalkon, 89 m², ruhige Lage, 450 € kalt, ab 01.07.2012 zu vermieten.

Tel. 02387-288

Whg.-Gesuche

Suche 2-Zi.-Wohnung

ab 60 qm in Walstedde, Drensteinfurt oder Albersloh. Miete oder Kauf. Zuschriften unter Nr. DR Z 328 an diese Zeitung oder E-Mail: wohnung48317@web.de

Suche Wohnung in Drensteinfurt

2 - 3 Zimmer, bis 70 qm, Erdgeschoss, zum 01.05.12 oder später.

Tel. 0172-5270700

Junge Frau mit Hund

sucht freundliche/n Vermieter/in von einer Wohnung in Sendenhorst, ca. 300 € WM.

Tel. 01573-2891984

Dreingau Zeitung

online

Volksbank

Sendenhorst

Vorübergehender Umzug

Volksbank-Gebäude an der Sendenhorster Kirchstraße wird komplett saniert

Die Volksbank Sendenhorst gestaltet ihr Bankgebäude neu. Betroffen hiervon ist der gesamte Service- und Beratungsbereich an der Kirchstraße 8. Da die Umbaumaßnahmen etwa ein halbes Jahr dauern, ziehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Service und Beratung während dieser Übergangsphase in ein Ausweichquartier um. Dieses befindet sich in ei-

nem zuletzt leer stehenden Gebäude an der Oststraße 16-18. Der Umzug erfolgt am kommenden Freitag, 9. März. Daher bleibt die Volksbank an diesem Tag ganztägig geschlossen. Der 24-Stunden-Bereich ist an diesem Freitag und auch während der gesamten Umbauphase weiter rund um die Uhr geöffnet. Ab dem kommenden Montag, 12. März, ist die Volks-

bank Sendenhorst dann an der Oststraße 16-18 untergebracht. Dort heißen alle Servicemitarbeiter und die Berater ihre Mitglieder und Kunden während der bekannten Geschäftszeiten willkommen. Neben dem Servicebereich gibt dort auch genügend Räume für persönliche Beratungsgespräche. Zusätzlich stehen dort während der Geschäftszeiten auch Bankautomaten

wie Geldautomat, SB-Terminal und Kontoauszugsdrucker zur Verfügung. Mit der Wiedereröffnung der Volksbank Sendenhorst an bekannter Stelle an der Kirchstraße 8 ist voraussichtlich Ende September zu rechnen. Moderne, helle und freundliche Beratungszimmer laden dann rund um einen neu gestalteten Servicebereich zu individuellen Gesprächen ein.



Das Team der Sendenhorster Volksbank ist ab Montag, 12. März, in neuen Räumen zu finden.

Foto: pr



DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

Ein Vermächtnis zugunsten von **ÄRZTE OHNE GRENZEN** kann für viele Menschen einen ersten Schritt in ein neues Leben bedeuten.

Sie möchten sich über das eigene Leben hinaus engagieren wie Alice und Ellen Kessler? Gerne schicken wir Ihnen unsere Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“.

Wir beraten Sie gerne. Ihre Ansprechpartnerin Verena Schäfer erreichen Sie unter **030 - 700 130 148**. **ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**, Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

www.aerzte-ohne-grenzen.de



Dreingau Zeitung

www.dreingau-zeitung.de